

Modulhandbuch

Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

Gültig ab: Sommersemester 2020

Module

203-001: Grundlagen Volkswirtschaftslehre.....	3
203-046: Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung I.....	7
203-047: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I.....	13
203-048: Wissenschaftliches Arbeiten I.....	18
203-006: Mikroökonomik I.....	26
203-007: Microeconomics I.....	30
203-049: Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung II.....	34
203-050: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II.....	40
203-011: Wirtschaft und Recht.....	44
203-051: Wissenschaftliches Arbeiten II.....	50
203-052: Academic Competences II.....	56
203-014: Mikroökonomik II.....	62
203-015: Makroökonomik I.....	66
203-016: Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.....	71
203-017: Marketing und Marktforschung.....	75
203-018: Wirtschaft und Politik.....	81
203-053: Wissenschaftliches Arbeiten III.....	87
203-020: Geld und Finanzmärkte.....	91
203-021: Makroökonomik II und Weltwirtschaft.....	97
203-022: Empirische Analysen.....	103
203-023: Controlling und Personalmanagement.....	107
203-054: Finanzwissenschaft und Nachhaltigkeit.....	112
203-055: Selbstorganisiertes Arbeiten.....	120
203-056: Professional Competences.....	124
203-027: Praktisches Studiensemester.....	129
203-057: Governance und Transformation.....	136
203-058: Oberseminar Volkswirtschaftslehre.....	144
203-059: Advanced Seminar in Economics.....	147
203-060: Ökonometrie und Zeitreihenanalyse.....	150

Inhaltsverzeichnis

203-045: Globalisation and Sustainability.....	154
203-039: Wettbewerb und Staat I.....	157
203-061: Machine Learning und Multivariate Verfahren.....	162
203-036: Angewandte Finanzmarktanalyse.....	166
203-042: Applied International Economics.....	170
203-040: Wettbewerb und Staat II.....	176
203-044: Bachelorarbeit und mündliche Prüfung.....	181

Modulbeschreibung

Code 203-001	Modulbezeichnung Grundlagen Volkswirtschaftslehre
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Beschreiben, Erklären und Gestalten des Funktionierens von Volkswirtschaften sowie Einüben volkswirtschaftlichen Denkens, auch durch selbstorganisierten Verarbeiten und Kommunizieren einschlägigen Fachwissens.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge (Theorie, Politik, Empirie). Grundlagen der Wissenschaftstheorie</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	keine speziellen Anforderungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Grundlagen VWL liefert die Basis für alle volkswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen im Studiengang VWL
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen der verschwendungsarmen Nutzung gegebener Ressourcen</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %
Klausur (60 Minuten)	90 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 7,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 7,00 x 25 Stunden = 175,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 19,3 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 67,6 Std. / 38,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 73,6 Std. / 42,1 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-001	Grundlagen VWL

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-001	Titel der Lehrveranstaltung Grundlagen VWL
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einordnen der VWL in einen transdisziplinären Kontext - Verstehen und Kommunizieren grundlegender volkswirtschaftl. Zusammenhänge (v.a. Bedürfnisbefriedigung durch marktliche Produktion von Gütern in politischem Rahmen) - Entwickeln von wissenschaftlichen Denkweisen und Methodenbewusstsein (v.a. explizite theoretische Begriffe und Modelle sowie empirische Messung) - Anwenden volkswirtschaftlichen Denkens auf fachliche und praktische Fragen - Umstellen der Lernstrategien von der Schule an die Hochschule <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen und Grundbegriffe des Wirtschaftens (v.a. Bedürfnisse, Produktion, Arbeitsteilung und Tausch, Kapitalintensivierung und Kreislauf, Institutionen, Koordination) - Fragestellungen und Methoden der VWL (v.a. Erkenntnisziele, -gegenstände, Modelle) - (Theorien der) Wirtschaftspolitik (v.a. traditionelle Theorie, Neue Politische Ökonomie) - Wirtschaftstheorie (v.a. Mikro- und Makroökonomik) - Empirie (v.a. empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsgeschichte) 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog, inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum - Gruppen- und Einzelarbeiten (v.a. Lesen, Auswerten und Kommunizieren von volkswirtschaftlichen Texten), mit Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse - Veranstaltungsbegl. Prüfungsleistung: Zusammenfassung einer Vorlesung oder einer geeigneten Veröffentlichung in 3er-Teams; Ablauf selbstorganisiert, Feedbacks 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Skript</p> <p>Weiterführende Literatur wird veranstaltungsbegleitend bekanntgegeben.</p> <p>Auszug:</p> <p>Allen, Robert C. (2015): Geschichte der Weltwirtschaft. Stuttgart</p>																							

Blum, Ulrich (2016): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Oldenburg
 Chang, Ha-Joon (2014): Economics: The User's Guide. London
 Deutsche Bundesbank (2017): Die Rolle von Banken, Nichtbanken und Zentralbank im Geldschöpfungsprozess. Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, April, 15–36
 Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart
 Schmidt, Christoph M. (2014): Wirkungstreuer erzielen - Die Rolle der evidenzbasierten Politikberatung in einer aufgeklärten Gesellschaft. Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 15, 219–233
 Voigt, Stefan (2009): Institutionenökonomik. München

Besonderes

Zu Beginn zusammen mit Modulelement H1.2, flankiert durch Mentoringprogramm der AG VWL und Tutorium. Zusätzlich Schreiben und Besprechen einer Übungsklausur im Semester und Feedback zur Prüfungsklausur im Folgesemester.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 67,6 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 73,6 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-046	Modulbezeichnung Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung I
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen und Anwenden der für ein Studium der Volkswirtschaftslehre relevanten mathematischen Methoden.</p> <p>Übertragung ökonomischer Sachverhalte in mathematische Formulierungen und Auswertung mit Hilfe von Taschenrechner und Tabellenkalkulationsprogrammen.</p> <p>Erwerb eines EDV-Grundfachwissens und eigenständiges Anwenden von Textverarbeitungsprogrammen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wirtschaftsmathematik Wirtschaftsinformatik</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium, Vorlesung, Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (150 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 10,00	Präsenz in SWS 7,00
Workload 10,00 x 25 Stunden = 250,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 78,8 Std. / 31,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 83,0 Std. / 33,2 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 88,3 Std. / 35,3 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-046	Wirtschaftsmathematik
203-046	Wirtschaftsinformatik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-046	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsmathematik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Fachwissen: Die Studierenden sollen die, für ein Studium der VWL relevanten mathematischen Methoden verstehen, anwenden und auf Fragestellungen der VWL übertragen können. Dabei werden die äußerst unterschiedlichen Kenntnisse der Studierenden berücksichtigt.</p> <p>Systemwissen: In der Veranstaltung soll die Fähigkeit vermittelt werden, die mathematischen Methoden und Modelle auf ökonomische Sachverhalte zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Selbstwissen: Die Studierenden sollen ihr Verständnis der Mathematik kritisch hinterfragen und in Bezug auf die Ökonomie neu bilden.</p> <p>Sozialwissen: Die Studierenden lernen in Gruppen gemeinsame Lösungen für mathematische Fragestellungen zu erarbeiten.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X		
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Einführung in die Finanzmathematik (Folgen und Reihen, Finanzmathematische Fragestellungen) 3. Lineare Algebra (Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Variablen, Lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen, Vektoren und Matrizen) 4. Funktionen (Begriff und Darstellung, Eigenschaften von Funktionen, Operationen mit Funktionen, Funktionstypen , Funktionen mit mehreren Variablen) 5. Differentialrechnung (Begriffe, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion, Ökonomische Anwendungen, Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen, Extremwertbestimmung bei Funktionen mit mehreren Variablen) 6. Integralrechnung (Grundlagen der Integralrechnung, Integrationsregeln) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			

Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.

Literatur/Lehrmaterial

Eigenes Skript mit Übungsaufgaben

Lehrbücher zur Wirtschaftsmathematik:

- Bosch, Karl: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München
- Hettich, Günter, Helmut Jüttler und Bernd Luderer: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, jeweils aktuelle Auflage, München
- Huang, David und Wilfried Schulz: Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München
- Luderer, Bernd und Uwe Würker: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
- Opitz, Otto und Robert Klein: Mathematik: Lehrbuch für Ökonomen, jeweils aktuelle Auflage, München
- Purkert, Walter: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart
- Sydsaeter, Knut und Peter Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage, München (auch Englisch erschienen)
- Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, jeweils aktuelle Auflage, Wiesbaden

Besonderes

Vorlesungsbegleitend wird ein Tutorium angeboten, das von ausgewählten Studierenden in enger Abstimmung mit der Vorlesung gehalten wird. Dabei werden auch die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studierenden berücksichtigt.

Organisation

Präsenz in SWS 5,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 56,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 53,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 65,8 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-046	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Fachwissen: Verstehen der Bedeutung der Wirtschaftsinformatik in Unternehmen und anderen Organisationen sowie des Einsatzes von EDV allgemein und speziell von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssystemen. Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware. Übertragen des Anwendungswissens auf andere Software im Office-Bereich</p> <p>Systemwissen: Verstehen des Zusammenspiels von EDV-Systemen und deren Einsatz innerhalb von Organisationen und organisationsübergreifend (auch über das Internet). Anwenden des Umgangs mit den erlernten Systemen auf komplexere Software. Übertragen des Gelernten auf neue Systeme, die andere Problemstellungen lösen</p> <p>Selbstwissen: Verstehen der eigenen Möglichkeiten bezüglich des Einsatzes von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware. Effizienter Einsatz der Software für eigene Problemstellungen, z.B. Erstellen der Bachelor Thesis oder Ausarbeiten von komplexen Berechnungsformeln. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Systemen und neuer Software zeigen.</p> <p>Sozialwissen: Verstehen der Auswirkungen durch den Einsatz von Software sowie der Problematiken, z.B. durch Verwenden des Internets. Anwenden des Wissens über Wirtschaftsinformatik bei der Kommunikation mit EDV-Abteilungen. Kommunikation mit EDV-Abteilungen verbessern und deren Argumentationen nachvollziehen.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X		
Inhalte			
<p>WI-Grundlagen (Grundbegriffe DV, Information und Daten, Hardware, Rechnernetze, Systemsoftware, Anwendungssoftware)</p> <p>Textverarbeitung mit Microsoft Word (Grundlegender Umgang, Formatieren, Objekte, Verweise/Referenzen, Formatvorlagen, Dokumentvorlagen)</p> <p>Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel (Grundlegender Umgang, Formatieren, manuelles Rechnen, Zellbezüge, mathematische/finanzmathematische/statistische/logische und Matrixformeln, bedingte Formatierung, Diagramme)</p>			
Lehr-/Lernformen			

Vorlesung, Übung
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Zu einem Drittel (WI-Grundlagen) wird eine Vorlesung gehalten, ein zweites Drittel besteht aus Erläuterungen und Demonstrationen einer Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware, das letzte Drittel besteht aus Übungen zu diesen Softwareprogrammen, die die Studierenden selbständig durchführen.</p> <p>Aktivitäten von Lehrenden: Lehrvortrag, Software-Vorführung; Lern-Coaching beim Bearbeiten von Aufgaben (ohne Beobachtung), Feedbacks (mit Überarbeitung)</p> <p>Aktivierung von Studierenden: Bearbeitung von Aufgaben innerhalb oder außerhalb der Lehrveranstaltung (in Einzel- oder Gruppenarbeit, mit Selbstorganisation)</p> <p>Arten von Aufgaben: Übungsaufgaben</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eigenes Skript; Lehrbücher zu Microsoft Word und Microsoft Excel</p>
<p>Besonderes</p>

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-047	Modulbezeichnung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen, was Wirtschaften in Unternehmen heute heißt und welche Beiträge die moderne Betriebswirtschaftslehre hierzu leisten kann. - kennen typische Problemstellungen in Unternehmen, für die die Betriebswirtschaftslehre im Bereich Management als auch für zentrale Funktionen eines Betriebs Lösungen bzw. Methoden zur Lösung vorschlägt - sind mit den wichtigsten zu Funktionen zusammengefassten betriebswirtschaftlichen Aufgaben insofern vertraut, dass eine Anschlussfähigkeit für fachliche Gespräche und vertiefende Studien hergestellt ist - verstehen den Aufbau und die Abläufe des Rechnungswesens - erkennen die Bedeutung des Rechnungswesens als Informationsversorgungssystem für verschiedene Adressaten - können geschlossene Aufgaben im Rahmen des Rechnungswesens lösen
<p>Inhalte</p> <p>Im Bereich von Funktion und Organisation von Unternehmen werden folgende Inhalte vermittelt: Organisationstheorien, Stellenbeschreibung, Organigramme, Nutzwertanalyse, Standort- und Rechtsformentscheidung, 7S-Modell, Wertschöpfungskette, Portfolio, 4-P-des Marketing, Produktionsziele und –formen, Kennzahlensysteme, 8 Misserfolgskriterien des Change Managements....</p> <p>Im Bereich Rechnungswesen werden folgende Inhalte vermittelt: Buchungssätze, Kontenrahmen, GoB, Bilanz, G&V, Kostenstellenrechnung, Kostenträger-Rechnung, BAB, Kalkulation und Kaufmännisches Rechnen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Exkursion</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es werden keine Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen vorausgesetzt, die über das Qualifikationsniveau der Hochschulzugangsberechtigung hinausgehen.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Spätere Veranstaltungen wie Controlling oder die Projektarbeit bauen auf diesen Grundlagen auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Einführung in die Sustainable Development Goals (SDGs) der United Nations.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-047	Funktion und Organisation von Unternehmen
203-047	Rechnungswesen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-047	Titel der Lehrveranstaltung Funktion und Organisation von Unternehmen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Es wird kurz auf die klassischen Elemente wie Erfahrungsobjekt und Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre eingegangen. Die theoretische Entwicklung des Faches wird anhand von Organisationstheorien gezeigt. Die Studierenden lernen dann typische Managementaufgaben wie Strategieentwicklung und Organisationsgestaltung kennen. Dazu gehört auch, typische Methoden anzuwenden. Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich dann mit typischen Funktionen im Betrieb, wie Produktion, Marketing oder Vertrieb.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Exkursion			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>Vorlesung mit Übungen. Regelmäßige Diskussion über aktuelle Zeitungsberichte zu Unternehmen der Region oder global Player.</p> <p>Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit, vereinzelt Exkursionen.</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Weber, W.; Kabst, R.; Baum, M. (2018). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage.</p> <p>Wöhe, G.; Döring, U. (2013). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 25. Auflage.</p> <p>Ein Handout wird meist online gestellt. Bei weiter sinkender Anwesenheitsquote vielleicht auch nicht mehr.</p>			
Besonderes			
Vereinzelt Exkursionen			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

		12,5 Std.
--	--	-----------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-047	Titel der Lehrveranstaltung Rechnungswesen
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>1. Grundlagen der Buchführung Gesetzliche Vorschriften, Jahresabschluss, Organisation der Buchführung, Buchungstechnik, Verbuchung ausgewählter Geschäftsfälle, Kontenrahmen</p> <p>2. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Aufgaben und Grundbegriffe KLR, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung. Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
Eisele, W.; Knobloch, A.P. (2018). Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen. 9. Auflage. München.			
Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Auflage, München			
Wöltje, J. (2018): Buchführung Schritt für Schritt, 3. Auflage, Konstanz			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-048	Modulbezeichnung Wissenschaftliches Arbeiten I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Einführung in selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Produzieren von Arbeitsergebnissen sowie Einüben des selbstorganisierten Verarbeitens und Kommunizierens von Fachwissen im transdisziplinären Kontext (in deutsch und englisch).</p>
<p>Inhalte</p> <p>Bedeutung und Besonderheiten von wissenschaftlichem und selbstorganisiertem Arbeiten Umgang mit englischsprachigen Fachtexten</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	keine speziellen Anforderungen; siehe Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Grundlage für Wissenschaftliches Arbeiten II
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Ausgewählte Aspekte, passend zu den aktuellen thematischen Schwerpunkten des Seminars</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	25 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	75 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 8,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 8,00 x 25 Stunden = 200,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 33,8 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std. / 35,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 62,5 Std. / 31,2 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-048	English in Business and Economics
203-048	Selbst- und Gruppenmanagement
203-048	VWL-Seminar I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-048	Titel der Lehrveranstaltung English in Business and Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> - Erweitern der Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache - Zusammenfassen und diskutieren von englischsprachigen Fachtexten aus den Bereichen BWL und VWL - Anwenden entsprechender englischer Fachterminologie 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Hints and language for a successful presentation - Management: tasks and qualities of managers - Marketing, advertising and promotional tools - Recruitment and job applications - Business cycles, trade cycles and economic developments - Planning and organising meetings 			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Bearbeiten von Texten und Aufgaben im Plenum und in Gruppen - Diskussionen im Plenum und in Gruppen - veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Kurzreferat in Gruppen, zu zweit oder zu dritt, zu einem aktuellen betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Thema passend zur Veranstaltung 			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none"> - MacKenzie, I.: English for Business Studies. 3rd ed. Cambridge 2010 - ausgewählte Artikel von Business Spotlight (Magazine) - weitere englischsprachige Quellen von den Studierenden frei wählbar 			
Besonderes Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 18,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 9,5 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-048	Titel der Lehrveranstaltung Selbst- und Gruppenmanagement
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Selbststeuerung</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erkennen Stärken und Schwächen im eigenen Lernverhalten, hinterfragen diese kritisch und setzen sie in Relation zu den Anforderungen des Studiums.</p> <p>... wenden Zeitmanagement- und Lerntechniken auf die Organisation und Durchführung der eigenen Lernaktivitäten an.</p> <p>... ermitteln die Ursachen von Motivationsproblemen und entwickeln eigene Strategien der Selbststeuerung auf der Basis von Motivationstechniken.</p> <p>... wenden Werkzeuge zur Planung, Überwachung und Steuerung des eigenen Lernverhaltens fachübergreifend an.</p> <p>Kenntnisse und Fertigkeiten sozialer Prozesse</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... bestimmen Kriterien einer adressatengerechten Präsentation, bewerten Präsentationen dementsprechend und wenden diese bei eigenen Präsentationen an</p> <table border="1" data-bbox="156 1182 1066 1429"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>1. Eigene Stärken und Schwächen erkennen</p> <p>2. Präsentationstechniken</p> <p>3. Ressourcenorientierte Strategien (Zeitmanagement, Arbeitsplatzgestaltung), kognitive Lernstrategien (Techniken zu Informationsaufnahme, -verarbeitung, und -speicherung) und metakognitive Motivationsinstrumente und Managementstrategien (Werkzeuge zur Planung, Steuerung und Überwachung)</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>- Lehrvortrag und -dialog</p> <p>- Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen</p>																							

<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeiten zur Vertiefung der Kursinhalte - veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen: Handlungskompetenz-Tools zur Semesterplanung und zur Selbstorganisation der Arbeit für H1.2 mit individuellem, formativem Feedback
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz“ - Mandl, Heinz; Friedrich, Helmut Felix (Hg., 20??): Handbuch Lernstrategien. Göttingen u.a: Hogrefe. - Stichel-Wolf, Christine; Wolf, Joachim (2011): Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren - gewusst wie! 6., akt. Auflage. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler. - Metzger, Christoph (2006): Lern- und Arbeitsstrategien. WLI-Hochschule : ein Fachbuch für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen (mit beigelegtem Fragebogen). 8., unveränderte Auflage. Oberentfelden: Sauerländer. - Metzger, Werner; Schuster, Martin (2006): Lernen zu lernen. Lernstrategien wirkungsvoll einsetzen; mit 3 Tabellen. 7., verbess. Auflage. Berlin u.a.: Springer.
<p>Besonderes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheitspflicht, zeitweise geblockt - enge Verbindung mit Modulelement VWL-Seminar I

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 18,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 9,5 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-048	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Seminar I
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Adressatengerechtes Schreiben von Fachtexten			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial			
Inhalte - Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz, allgemein sowie bei einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema (v.a. Beschaffen, Auswerten, Verknüpfen und Kommunizieren von Informationen; Handlungskreis; Modell systemischen Handelns) - Sprachkompetenz (v.a. Fachsprache, Verstehen von Texten, Formulierungshilfen= - Einführung in die Wissenschaftstheorie			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden Seminaristisches Arbeiten mit Texten Gruppendiskussionen Lehrvortrag			
Literatur/Lehrmaterial Literatur wird in jedem Semester aktuell ausgegeben Oehrich, Marcus (2015): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften. Berlin-Heidelberg			
Besonderes Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------

Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 34,0 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 43,5 Std.
-------------------------------------	--	---

Modulbeschreibung

Code 203-006	Modulbezeichnung Mikroökonomik I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis volkswirtschaftlicher Analysemethoden • Entwicklung der Fähigkeit zu präziser Begriffsverwendung und Argumentation • Verständnis der Haushalts- und Unternehmenstheorie als Fundament der mikroökonomischen Preistheorie • Die Grenzen des Modells der vollständigen Konkurrenz erkennen • Anwendung der ökonomischen Denkweise auf Entscheidungsprobleme, insbesondere Probleme der Wirtschaftspolitik
<p>Inhalte</p> <p>Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen; Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz, beim Monopol und bei monopolistischer Konkurrenz; Eingriffe des Staates in die Preisbildung; Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Mathematische Grundkenntnisse, mikroökonomische Basisverständnis
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesungen Wirtschaftsmathematik und Grundlagen VWL

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul vermittelt das Basiswissen, welches für die nachfolgenden Module Mikroökonomik II und Wirtschaft und Politik benötigt wird.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>(1) Knappheitsproblem als Kriterium zur Unterscheidung von Freien Gütern und Wirtschaftsgütern (2) Energiewirtschaft und Energiewende</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %
Klausur (60 Minuten)	90 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 21,2 Std. / 17,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 21,0 Std. / 16,8 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-006	Mikroökonomik I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-006	Titel der Lehrveranstaltung Mikroökonomik I
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis volkswirtschaftlicher Analysemethoden • Entwicklung der Fähigkeit zu präziser Begriffsverwendung und Argumentation • Verständnis der Haushalts- und Unternehmenstheorie als Fundament der mikroökonomischen Preistheorie • Die Grenzen des Modells der vollständigen Konkurrenz erkennen • Anwendung der ökonomischen Denkweise auf Entscheidungsprobleme, insbesondere Probleme der Wirtschaftspolitik 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System			
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen; Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz, beim Monopol und bei monopolistischer Konkurrenz; Eingriffe des Staates in die Preisbildung; Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie			
Lehr-/Lernformen Vorlesung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch/-dialog • Aktivierung der Studierenden durch Gruppenarbeit und Diskussion im Plenum • Bearbeitung von Übungsaufgaben (wiederholungs- und transferorientiert) • Kurzreferat 			
Literatur/Lehrmaterial Goolsbee, A.; Levett, S. und C. Syverson: Mikroökonomik, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2014 Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 6. Aufl., München 2005 Schumann, J., Meyer, U., Ströbele W.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 8. Aufl., Berlin et al. 2007 Es wird ein Skript zur Vorlesung ausgegeben			

Besonderes

Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist. Hier werden der Stoff vertieft und Übungsaufgaben besprochen.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 21,2 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 21,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-007	Modulbezeichnung Microeconomics I
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of economic analysis methods - Development of the ability to use microeconomic analysis tools - Understanding consumption theory and the theory of the firm as the foundation of microeconomic price theory - Recognizing the limitations of the perfect competition model - Application of economic thinking to decision-making problems, especially problems of economic policy
<p>Inhalte</p> <p>Decisions of individuals and firms; price formation in the case of perfect competition, monopoly and monopolistic competition; government intervention in price formation; principles of general equilibrium theory.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Basic mathematical understanding, basic microeconomic understanding
Vorbereitung für das Modul	Lectures Wirtschaftsmathematik and Grundlagen VWL

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	This module provides the basic knowledge required for the subsequent modules Mikroökonomik II and Wirtschaft und Politik
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>(1) Scarcity problem as a criterion for differentiating between free goods and economic goods (2) Energy industry and energy system transformation</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	90 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std. / 56,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 21,2 Std. / 17,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-007	Microeconomics I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-007	Titel der Lehrveranstaltung Microeconomics I
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of economic analysis methods - Development of the ability to use microeconomic analysis tools - Understanding consumption theory and the theory of the firm as the foundation of microeconomic price theory - Recognizing the limitations of the perfect competition model - Application of economic thinking to decision-making problems, especially problems of economic policy 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System			
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
<p>Inhalte</p> <p>Decisions of individuals and firms; price formation in the case of perfect competition, monopoly and monopolistic competition; government intervention in price formation; principles of general equilibrium theory</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teaching discussion/dialogue - Activation of the students through group work and discussion in the plenum - Exercises - Short presentations 			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Goolsbee, Austan/Levitt, Steven/Syverson, Chad (2013): Microeconomics. New York</p> <p>Klein, Grady/Bauman, Yoram (2010): The Cartoon Introduction to Economics. Volume One: Microeconomics. New York</p> <p>Varian, Hal R (2010): Intermediate Microeconomics: A Modern Approach. New York</p>			
<p>Besonderes</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 70,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 21,2 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-049	Modulbezeichnung Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung II
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Für ein ökonomisches Studium ist die Analyse von Daten aber auch deren Gewinnung und Aufbereitung ein wesentlicher Inhalt. Dies ist das zentrale Qualifikationsziel dieses Moduls.</p> <p>Im Bereich der Datengewinnung und Aufbereitung werden die Grundlagen und die Anwendung von Datenbanksystemen vermittelt. Zusätzlich werden einfache Datenaufbereitungen und –analysen mit Hilfe grundlegender Programmierstrukturen vermittelt.</p> <p>Für die Analyse werden die Grundlagen der Statistik vermittelt. Dies erfolgt am Beispiel ökonomischer Fragestellungen. Der Erwerb von Grundkenntnissen in der Statistiksoftware R ist ebenfalls Bestandteil des Moduls.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wirtschaftsinformatik II Statistische Methoden</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Tutorium</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlegende Fähigkeiten in EDV und Mathematik sind wünschenswert, aber keine formale Voraussetzung.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul ist ein wesentlicher Bestandteil im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung. Auf dessen Inhalte wird in mehreren nachfolgenden Vorlesungen zurückgegriffen. Z.B. Marketing und Marktforschung oder Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Ein direkter Bezug zum Thema Nachhaltige Entwicklung besteht im Modul nicht. Allerdings können Fragestellungen der Nachhaltigkeit in Beispielen und Übungen behandelt werden.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (150 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 10,00	Präsenz in SWS 8,00
Workload 10,00 x 25 Stunden = 250,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 90,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 84,0 Std. / 33,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 76,0 Std. / 30,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-049	Statistische Methoden (mit Tutorium)
203-049	Wirtschaftsinformatik II

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-049	Titel der Lehrveranstaltung Statistische Methoden (mit Tutorium)
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Fachwissen: Die Studierenden lernen die Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik. Zusätzlich wird das statistische Verfahren Regressions- und Zeitreihenanalyse eingeführt.</p> <p>Systemwissen: Die statistischen Methoden und Verfahren werden im fachlichen und überfachlichen Kontext behandelt und mit der Statistik Software R z.T. an ökonomischen Beispielen geübt.</p> <p>Selbst- und Sozialwissen: Durch die Diskussion über Lernprozesse in der Statistik auf individueller Ebene und in Gruppen erhalten die Studierenden Kenntnisse über Selbststeuerung und soziale Prozesse.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung (Geschichte und Bedeutung der Statistik, Merkmalsarten und Skalierung, Ablauf einer statistischen Untersuchung, Statistik mit der Software R) 2. Beschreibende Statistik (Eindimensionale und zweidimensionale empirische Verteilungen, Abhängigkeiten zwischen zwei Merkmalen, Verhältniszahlen und Indexzahlen) 3. Grundlegende Wahrscheinlichkeitsrechnung, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ausgewählte theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze) 4. Schließende Statistik (Grundlagen der schließenden Statistik, Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests) 5. Regressionsanalyse (Wirkungs- und Prognosemodell, Prüfung der Regressionsgleichung, Zeitreihenanalyse) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			

Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.

Literatur/Lehrmaterial

Eigenes Skript im Formelsammlung und Übungsaufgaben

Lehrbücher zur Statistik:

Bamberg, G., F. Baur und M. Krapp: Statistik, jeweils aktuelle Auflage

Bleymüller, J., G. Gehlert und H. Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, jeweils aktuelle Auflage

Hellbrück, R.: Angewandte Statistik mit R – Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftlern, Wiesbaden, jeweils aktuelle Auflage

Kobelt, H. und D. Steinhausen: Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, jeweils aktuelle Auflage

Wewel, M.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, jeweils aktuelle Auflage

Besonderes

Die Vorlesungsinhalte werden z.T. parallel mit der Software R bearbeitet.

Neben der Vorlesung findet ein Tutorium statt.

Organisation

Präsenz in SWS 6,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 67,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 57,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-049	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik II
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Fachwissen: Verstehen der Relevanz des Datenmanagements für die Organisation, Steuerung und Entscheidungsfindung in betrieblichen und gesellschaftlichen Systemen. Entwicklung eines Grundverständnisses für die informationstechnischen Prozesse datenbankbasierter Anwendungen und Dienstleistungen. Anwenden von Grundtechniken des Datenmanagements. Übertragen des Anwendungswissens auf große kommerzielle Datenbanksysteme und -anwendungen.

Systemwissen: Verstehen der Zusammenhänge von Daten, Informationen und Wissen innerhalb von Organisationen und organisationsübergreifend. Anwenden des erlernten Wissens und der Grundtechniken auf andere Datenbanksysteme und Problemstellungen. Übertragen des Gelernten auf innovative daten- und webbasierte Geschäftsmodelle.

Selbstwissen: Verstehen der eigenen Möglichkeiten (und Grenzen) hinsichtlich des Einsatzes von Datenbanksystemen. Effizienter Einsatz der Software für eigene Problemstellungen im Rahmen des Studiums (z.B. Bachelorarbeit) und im Beruf. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen datenbasierten Systemen und Geschäftsmodellen.

Sozialwissen: Verstehen der Relevanz von datenbasierten Anwendungs- und Entscheidungssystemen sowie deren Problematiken bei z.B. webbasierten Anwendungen. Anwenden des Wissens über das Datenmanagement bei der Kommunikation mit Entscheidungsträgern und IT-Abteilungen. Entwickeln einer kompetenten kritischen Sichtweise auf die betrieblichen und gesellschaftlichen Auswirkungen datenbasierter Anwendungen und Geschäftsmodelle.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

Grundlagen des Datenmanagements (Lebenszyklus von Daten, Datenmodellierung, Konzeption und Organisation von Datenbanksystemen und -anwendungen)

Grundlagen von Datenbanksystemen und Datenbankanwendungen (Architektur und Funktionalität von DB-Systemen mit Fokus auf objekt-relationalen DB)

Einführung in ausgewählte Datenbanksysteme (MS-Access, MySQL)

Informationstechnische Grundlagen der Datenanalyse (Nutzerschnittstellen, Formulierung von SQL-Anfragen, Einführung in die Programmierung mit R, Visualisierung)
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Software-Einführungen. Aktivierung der Studierenden durch die Bearbeitung von Aufgaben innerhalb und außerhalb der Vorlesungen, Einzel- und Gruppenarbeit. Übungsaufgaben mit ökonomischem Hintergrund
Literatur/Lehrmaterial Eigenes Skript mit Übungsaufgaben Lehrbücher: Elmasri, R., S. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen: Bachelorausgabe Kemper, A., A. Eickler: Datenbanksysteme: Eine Einführung Lockemann, P., K. Dittrich: Architektur von Datenbanksystemen Sauer, S.: Moderne Datenanalyse mit R: Daten einlesen, aufbereiten, visualisieren, modellieren und kommunizieren Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken: Einführung in die Praxis der Datenbankentwicklung für Ausbildung, Studium und IT-Beruf
Besonderes Die Vorlesungsinhalte werden durch Übungen mit der angesprochenen Software veranschaulicht und vertieft

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 33,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 19,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-050	Modulbezeichnung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Vorteile einer prozessorientierten Sichtweise auf Unternehmen - können Prozesse in unterschiedlicher Granularität dokumentieren und anhand einschlägiger Regeln kritisch hinterfragen, so dass Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden können - können einfache Steuerungskonzepte für Prozesse auf der Basis von Kennzahlen entwickeln - verfügen durch den Einstieg in das SCOR-Prozess-Referenz-Modell und das Thema Supply Chain Management über logistisches und produktionsrelevantes Wissen - kennen die Merkmale von Dienstleistungen und den Dienstleistungsentwicklungsprozess. Sie sind sich der Dimensionen von Dienstleistungsqualität bewusst - haben einen Überblick über die Finanzströme im Unternehmen - kennen die Bedeutung der Liquiditätssteuerung - kennen die klassischen Finanzierungsmodelle - sind in der Lage Methoden der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung anzuwenden
<p>Inhalte</p> <p>Fachlich, methodisch, fachpraktisch und fachübergreifend werden die Felder Finanzierung und Investition sowie die Themen Prozessmanagement, Supply Chain Management und Dienstleistungsmanagement abgedeckt. Aktuelle Themenstellungen werden zusätzlich eingebaut.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Zinseszins-Rechnung und der Dreisatz aus der Mathematik sollten bekannt sein.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Kenntnisse werden häufig im 4. Semester bei der Projektarbeit wieder benötigt, aber auch im Unternehmensplanspiel TopSim.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Im Rahmen der Vorlesung Leistungserstellung wird das Fallbeispiel Nespresso-Supply-Chain und Nachhaltigkeit vorgestellt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-050	Investition und Finanzierung
203-050	Leistungserstellung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-050	Titel der Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst			
Sozial			
Inhalte Finanzmathematik, Außen(Kredit) -Finanzierung, Innen-Finanzierung. Methoden der Investitionsrechnung (statisch und dynamisch).			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten			
Literatur/Lehrmaterial Hirth, H. (2012): Grundzüge der Finanzierung und Investition, 3. Auflage; München, Pape, U. (2018). Grundlagen der Finanzierung und Investition: Mit Fallbeispielen und Übungen. 4. Auflage.			
Besonderes Tutorien			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-050	Titel der Lehrveranstaltung Leistungserstellung
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Grundlegend werden die Elemente eines Prozessmanagement-Systems vorgestellt. Als Prozessnotationen wird die Prozesslandkarte und die eEPK vertieft. Es wird eine Vorgehensweise zur Prozessoptimierung dargelegt. Die industrielle Leistungserstellung wird anhand des Supply Chain Managements vertieft. Der Aspekt der Dienstleistungserstellung wird gesondert dargestellt. Als ein Spezialgebiet wird auf IT-Dienstleistungen unter dem Standard ITIL eingegangen.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Schmelzer, H.J. / Sesselmann, W. (2008). Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. 6. Auflage. München.</p> <p>Fischermanns, G. (2008). Praxishandbuch Prozessmanagement. 7. Auflage. Gießen.</p> <p>Reese, J. (2013). Operations Management. München.</p>			
Besonderes			
Je nach Möglichkeit eine Exkursionen zu einem Unternehmen.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 12,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-011	Modulbezeichnung Wirtschaft und Recht
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abweichungen vom neoklassischen Markt-Grundmodell aus institutionenökonomischer Sicht erkennen und interpretieren. - Das Verständnis für die Vielfalt volkswirtschaftlicher Theorien wird gefördert. - Grundlagen für fortgeschrittene mikroökonomische und wirtschaftspolitische Analyse - Interdisziplinarität von Wirtschaft und (Privat-)Recht erfassen – als Vorbereitung für die spätere Tätigkeit an den Schnittstellen von rechtlicher und ökonomischer Analyse
<p>Inhalte</p> <p>Die grundlegenden Themen der Ordnungs- und Institutionenökonomik (Wirtschaftsordnung, -system, Entscheidungs und Koordinationsverfahren, Transaktionskosten, externe Effekte/ Grundlagen der Umweltökonomik, Verfügungsrechte, Verträge, kollektive Güter und Entscheidungen) werden in einem transdisziplinären Kontext dargestellt.</p> <p>Die Veranstaltung Privatrecht vermittelt dazu die zum tieferen Verständnis erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Mikroökonomische Grundkenntnisse, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung „Grundlagen VWL“

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Modul Wirtschaft und Politik im 3. Semester; ggf. im selben Semester: Mikroökonomik I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Diskussion und Grundlagen externer Effekte bilden die Basis für alle umweltökonomischen Diskussionen, einschließlich globaler Lösungen für den Klimawandel.</p>
--

Fragestellungen und Kenntnisse zur ökonomisch besten Wirtschaftsordnung sind generell für eine nachhaltige Wirtschaft von zentraler Bedeutung.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	90 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 73,8 Std. / 59,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 6,2 Std. / 5,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-011	Ordnungs- und Institutionenökonomik
203-011	Privatrecht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-011	Titel der Lehrveranstaltung Ordnungs- und Institutionenökonomik
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einordnen der Ordnungs- und Institutionenökonomik (OI) in den volkswirtschaftlichen und transdisziplinären Kontext - Verstehen und Kommunizieren grundlegender Zusammenhänge und Ansätze der OI (V.a. Bedeutung und Funktion von Institutionen und Wirtschaftsordnungen) - Entwickeln von transdisziplinären Denkweisen und Vertiefen von Methodenbewusstsein (v.a. Vergleiche zwischen institutionen-, ordnungs- und mikroökonomischen Denken) - Anwenden von OI-Denken auf fachliche und überfachliche Fragen, auch in Verbindung mit mikroökonomischen und rechtlichem Denken 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle von Transaktionskosten in der Wirtschaft und der wirtschaftlichen Analyse - Marktversagen: Asymmetrische Information und Externe Effekte - Marktlösungen für Marktversagen bzw. Senkung von Transaktionskosten (inklusive ökonomische Vertragstheorie, Eigentumstheorie, Unternehmensanalyse und Prinzipal-Agententheorie) - Staatliche Lösungen für Marktversagen (Regulierung) - Kollektive Güter - Wirtschaftsordnungen (Planwirtschaft, Marktwirtschaft, Sozialismus, Kapitalismus, Grundlagen der Konstitutionenökonomik) 			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und-dialog, Diskussionen im Plenum - Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen - Begleitendes Seminar mit Referaten (selbst recherchierte praktische Anwendungsfälle, inkl. Diskussion der Ergebnisse) 			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Donges, Juergen B. und Freytag, Andreas (2009): Allgemeine Wirtschaftspolitik, 3. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius/UTB. 			

- Fritsch, Michael; Wein, Thomas; Ewers, Hans-Jürgen (2007): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, München, Vahlen [auch neuere Auflage von Michael Fritsch möglich]
- Opper, Sonja (2001): Der Stand der Neuen Institutionenökonomik, in: Wirtschaftsdienst, X/2001, S. 601-608.
- Richter, Rudolf, Furubotn, Eirik (2003/2010): Neue Institutionenökonomik, 3. oder 4. Auflage, Tübingen, Paul Siebeck
- Roth, Steffen J. (2014): VWL für Einsteiger – Mikroökonomik, Wirtschaftspolitik, Neue Politische Ökonomie, 4. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius/UTB. (auch die 3. Auflage von 2011 kann verwendet werden)

Vorlesungsskript

Besonderes

Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung zur Vorlesung konzipiert ist. Hier wird der Stoff vertieft, und es werden Übungsaufgaben bearbeitet und besprochen. Die Klausur als Prüfungsleistung wird durch Übungsklausuren und Fragestellungen trainiert.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 33,8 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 6,2 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-011	Titel der Lehrveranstaltung Privatrecht
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele - Kennenlernen der Grundlagen der Rechtsordnung, mit Schwerpunkt auf Privatrecht - Anwenden des Fachwissens bei der Bearbeitung von Rechtsfällen - neigen der Methodik der sog. Subsumtion			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial	X		
Inhalte - Abgrenzung Privatrecht – öffentliches Recht - Überblick über relevante Rechtsgrundlagen - Aufbau des BGB - BGB Allgemeiner Teil - Allgemeines Schuldrecht - Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse - Leistungsstörungenrecht - Kaufvertragsrecht - Überblick Sachenrecht - Überblick Zivilprozessrecht			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden - Lehrvortrag/Lehrgespräch - Bearbeitung von Rechtsfällen (Einzel- bzw. Gruppenarbeit) mit anschließender Präsentation/Diskussion			
Literatur/Lehrmaterial - Vorlesungsskript mit Übungsfällen - Gesetzestexte: BGB, dtv-Ausgabe - Förschler, H (2013): Privat- u. Prozessrecht, 14. Auflage, Bad Wörishofen - Führich, E. (2014): Wirtschaftsprivatrecht, 12. Auflage, München.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-051	Modulbezeichnung Wissenschaftliches Arbeiten II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erkennen kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede und sind in der Lage, daraus entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen Sie können damit auch diversifizierte besetzte Arbeitsgruppen leiten. Sie können die Hauptaussagen zu zentralen volkswirtschaftlichen Fragestellungen selbstorganisiert aus der Literatur herausarbeiten und ziel- und adressatengerecht kommunizieren.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit dem Einfluss interkultureller Unterschiede für die Zusammenarbeit von Menschen und fordert von den Studierenden selbstorganisiertes Verarbeiten und Kommunizieren von Fachwissen zu zentralen volkswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Lehrveranstaltungen des Moduls erfolgen in deutscher und englischer Sprache.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten insbesondere in den Veranstaltungen des Moduls Academic Competences I werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	Siehe Unterlagen auf www.neo.hfwu.de

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	203-048 Wissenschaftliches Arbeiten I 203-053 Wissenschaftliches Arbeiten III 203-055 Selbstorganisiertes Arbeiten 203-058 Oberseminar Volkswirtschaftslehre
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fachliche Themen zur Nachhaltigen Entwicklung können frei gewählt werden.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 32,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 40,0 Std. / 32,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-051	VWL-Seminar II
203-051	Intercultural Communication

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-051	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Seminar II
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach

Die Studierenden können zielorientiert Informationen zu grundlegenden fachlichen Themen der Volkswirtschaftslehre beschaffen, auswerten und verknüpfen. Sie können die Hauptaussagen aus der Literatur herausarbeiten, strukturieren sowie mit Beispielen verdeutlichen.

2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden sind in der Lage, zentrale wirtschaftswissenschaftliche Themenstellungen eigenständig zu erarbeiten, einzuordnen und zu kommunizieren. Sie können ihre Arbeitsergebnisse in Präsentationen adressatengerecht kommunizieren, in Diskussionen verteidigen, Argumente anderer Veranstaltungsteilnehmer wahrnehmen und in die eigene Arbeit integrieren sowie konstruktive Feedbacks zu den Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer geben.

3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden können Themen selbst wählen und eigenständig auf eine Fragestellung hin fokussieren. Sie können ihre Arbeitsabläufe eigenständig planen und mit anderen Teammitgliedern abstimmen. Sie übernehmen persönliche Verantwortung für die Umsetzung der im Team vereinbarten eigenen Arbeitsabläufe.

4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse

Die Bearbeitung der Themen erfolgt in Teams, die miteinander kooperieren und konkurrieren. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, ihre Arbeitsinhalte von denen anderer Teams der Veranstaltung im Team sinnvoll voneinander abzugrenzen. Als Teammitglied übernehmen sie die Verantwortung für die gesamte Arbeitsleistung des Teams.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X

Inhalte

Erarbeitung, Präsentation und Diskussion

- von Zwischen- und Endergebnissen zu ausgewählten lehrbuchnahen Themen, die paarweise aufeinander bezogen sind.

- von selbstorganisierten Arbeitsprozessen
Lehr-/Lernformen Seminar
Lehr-/Lernmethoden - Wahlfreiheit hinsichtlich Thema, Team und Seminargruppe - schrittweises Erarbeiten der Themen, flankiert durch Präsentation und Diskussion von Zwischen- -ergebnissen, Lern-Coaching, Feedback- und Überarbeitungsangebot zu einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit - schriftliche und mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse (Prüfungsleistung), mit fachlicher und überfachlicher Diskussion einschließlich schriftlichem Peer-Feedback - abschließende Reflexion im Plenum
Literatur/Lehrmaterial Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten“ Themenbezogene Literatur, von den Studierenden selbst zu beschaffen
Besonderes Aufgrund des Peer-Feedbacks ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 25,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-051	Titel der Lehrveranstaltung Intercultural Communication
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> - Erweitern von Wissen über andere Kulturen, Verhaltensweisen und Kommunikationsstile - Vergleichen von kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden - Erkennen der Bedeutung von Kultur für internationale Kommunikation und Kooperation 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Culture as a shared system of values, beliefs and attitudes - How do we see others and how do they see us? - Individualism and collectivism - Universalism and particularism - Different views of time, working hours and time off - Case studies 			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Texten im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fallbeispielen in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse - Prüfungsleistung: Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung) 			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 15,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 25,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-052	Modulbezeichnung Academic Competences II
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>The students recognize cultural similarities and differences and are able to draw appropriate conclusions from them. They can also lead diversified work groups. They can work out the main statements on central economic issues in a self-organized manner from the literature and communicate them in a target-oriented and manner.</p>
<p>Inhalte</p> <p>The module deals with the influence of intercultural differences for the cooperation of people and demands that students process and communicate self-organized knowledge about central economic issues. The courses in the module are held in German and English.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	There are no formal requirements for participation. However, the skills previously acquired in the course, particularly in the courses of the Academic Competences I module, are required.
Vorbereitung für das Modul	See documents on www.neo.hfwu.de

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Technical topics on sustainable development can be freely chosen.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %

Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
---	------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 47,5 Std. / 38,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 32,5 Std. / 26,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-052	VWL-Seminar II (Economics Seminar II)
203-052	Intercultural Communication

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-052	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Seminar II (Economics Seminar II)
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>1. Skills related to the subject</p> <p>Students can obtain, evaluate and link information on basic subject-related topics in economics in a goal-oriented manner. They can work out the main statements from the literature, structure them and illustrate them with examples.</p> <p>2. Skills related to systems</p> <p>Students are able to independently work out, classify and communicate central economic topics. They can communicate their work results appropriately in presentations, defend them in discussions, take the arguments of other event participants and integrate them into their own work, as well as provide constructive feedback on the presentations of other event participants.</p> <p>3. Skills related to self-organization</p> <p>The students can choose topics themselves and focus independently on one question. They can plan your work processes independently and coordinate them with other team members. They take personal responsibility for the implementation of the team's own work processes.</p> <p>4. Skills related to social processes</p> <p>The topics are worked on in teams that cooperate and compete with each other. This enables the students to differentiate their work content from that of other teams in the event. As a team member, you assume responsibility for the entire work performed by the team.</p> <table border="1" data-bbox="156 1375 1067 1617"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Development, presentation and discussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - of intermediate and final results on selected textbook-related topics, in pairs which are related to each other. - of self-organized work processes 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p>																							

- Freedom of choice regarding topic, team and seminar group
- Step-by-step development of the topics, flanked by presentation and discussion of intermediate
 - Results, learning coaching, feedback and revision offer for a preliminary version the seminar paper
- written and oral presentation of the work results (examination performance), with technical and interdisciplinary discussion including written peer feedback
- final reflection in the plenum

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Due to the feedback, attendance is required.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-052	Titel der Lehrveranstaltung Intercultural Communication
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Expand knowledge about other cultures, behaviors and communication styles</p> <ul style="list-style-type: none"> - Compare cultural similarities and differences - Recognize the importance of culture for international communication and cooperation <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X		System	X	X		Selbst	X	X		Sozial	X	X	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X																					
System	X	X																					
Selbst	X	X																					
Sozial	X	X																					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Culture as a shared system of values, beliefs and attitudes - How do we see others and how do they see us? - Individualism and collectivism - Universalism and particularism - Different views of time, working hours and time off - Case studies 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lecture and dialogue - Discussions in plenary and in groups - Editing texts in plenary and in groups - Working on case studies in groups and presenting the results - Examination performance: presentation (lecture with written report) 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Business Spotlight (Magazine). Diverse Ausgaben mit Artikeln zu Kulturthemen und Fallbeispielen, 2001 - 2012 - Gibson, R.: Intercultural Business Communication. Berlin 2008 - Trompenaars, F. & Hampden-Turner, C.: Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Business. 2nd ed., London 2006 																							

- Hofstede, G. & Hofstede G.J.: Cultures and Organizations - Software of the Mind. New York 2005

Besonderes
mandatory attendance

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 17,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-014	Modulbezeichnung Mikroökonomik II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende Konzepte und Modelle der industrieökonomischen Theorie anzuwenden. Sie können wettbewerbspolitische und regulatorische Maßnahmen bewerten. Sie sind fähig, strategische Wettbewerbsentscheidungen von Unternehmen zu evaluieren und selbst zu entwickeln.
Inhalte Die Interaktion zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Kartellamt und Unternehmen und Regulierungsbehörde und Unternehmen werden dargestellt und analysiert.
Lehr-/Lernformen Vorlesung, Tutorium

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches Verständnis; juristisches Grundverständnis; Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung Mikroökonomik I

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das vorgelagerte Modul ist Mikroökonomik I, welches die Grundlagen für dieses Modul enthält. Das zeitgleiche Modul Wirtschaft und Politik zeigt wirtschaftspolitische Anwendungsfälle auf. Die Kenntnisse aus dem Modul Mikroökonomik II werden bei der Vertiefung Wettbewerb und Staat I vorausgesetzt.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Veranstaltung zeigt auf, wie eine Gesellschaft durch das Wissen über unvollkommene Märkte und nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähigen Wettbewerb Institutionen erstellen und anwenden kann, die einen dauerhaft effizienten Ressourceneinsatz ermöglichen. Weiter stellt die Veranstaltung dar, wie auf einzelwirtschaftlicher Ebene Unternehmensentscheidungen getroffen werden können, die grundsätzlich die Nachhaltigkeit des Unternehmens gewährleisten.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 62,5 Std. / 50,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 17,5 Std. / 14,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-014	Mikroökonomik II

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-014	Titel der Lehrveranstaltung Mikroökonomik II
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende Konzepte und Modelle der industrieökonomischen Theorie anzuwenden. Sie können wettbewerbspolitische und regulatorische Maßnahmen bewerten. Sie sind vertraut mit dem ökonomischen Hintergrund der Wettbewerbsaufsicht und der sektorspezifischen Regulierung sowie mit den jeweiligen rechtlichen Normen. Sie sind fähig, strategische Wettbewerbsentscheidungen von Unternehmen zu evaluieren und selbst zu entwickeln.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
<p>Die Interaktion zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Kartellamt, Bundesnetzagentur, EU Kommission und Unternehmen werden dargestellt und analysiert. Dazu wird den Studierenden erläutert, dass in den meisten Fällen auf Märkten unvollständiger Wettbewerb herrscht. Es werden verschiedene Marktformen: das Monopol, das Oligopol, die monopolistische Konkurrenz und die vollständige Konkurrenz verglichen und die jeweiligen Marktergebnisse, wenn erforderlich bei verschiedenen Strategien der Beteiligten, erklärt und bewertet. Dazu werden auch Grundkenntnisse der Spieltheorie vermittelt. Es werden folgende Preissetzungsmodelle behandelt und im Hinblick auf einzel- und gesamtwirtschaftliche Konsequenzen analysiert: Grenzkosten-, Durchschnittskostenpreissetzung, Ramsey-Preise, Preisdifferenzierung, zweiteilige Tarife und Bündeltarife. Weitere Themen sind: Wettbewerbsbehindernde Verhaltensweisen, Konzentration und Marktmacht sowie Aktionen des Bundeskartellamts und der Bundesnetzagentur, die auf die Herstellung eines wohlfahrtsmaximierenden Marktergebnisses ausgerichtet sind. Diese Aktionen werden sowohl in der idealtypischen Theorie als auch anhand realer Fälle aus der Praxis betrachtet und analysiert.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen			

Literatur/Lehrmaterial

Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. Aufl. München 2010

Goolsbee, A.; Levett, S. und C. Syverson: Mikroökonomik, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2014

Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 6. Aufl., München 2005

Schmidt, I.: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 9. Aufl., München 2012

Wied-Nebbeling, S.: Preistheorie und Industrieökonomik, 5. Aufl., Berlin 2009.

Außerdem wird ein Skript zur Vorlesung ausgegeben.

Besonderes

Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist. Hier werden der Stoff vertieft und Übungsaufgaben besprochen.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 62,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 17,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-015	Modulbezeichnung Makroökonomik I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen wesentliche Meßgrößen zur Erfassung gesamtwirtschaftlicher Ergebnisse (wirtschaftliche Aktivität, Inflation, Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung) und können diese kritisch diskutieren. Sie verstehen die Zusammenhänge auf Güter-, Geld- und Arbeitsmärkten und können kurz- und langfristige Zeithorizonte makroökonomischer Politik voneinander abgrenzen. Sie können grundlegende Konzepte zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität skizzieren, Zielkonflikte beschreiben und die Problematik der Staatsverschuldung in theoretischen Modellen verorten. Außerdem können Sie mikroökonomische Überlegungen zu Konsum und Investitionen sowie zu Geldangebot und Geldnachfrage in Beziehung zu makroökonomischen Prozessen und Ergebnissen setzen.

Aufgrund der oben ausgeführten Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, die Ergebnisse gesamtwirtschaftlicher Prozesse auf der Grundlage vorgegebener Daten selbst zu berechnen. Zudem können sie veranschaulichen, wie Güter-, Geld-, und Arbeitsmärkte funktionieren und entsprechende Gestaltungsoptionen im Hinblick auf deren Anwendungsbedingungen und Ergebnisse einschätzen. Außerdem können sie grundsätzliche Konzepte der Stabilisierungspolitik im Hinblick auf deren praktische Umsetzung beurteilen und prüfen, welche Konsequenzen mit Staatsverschuldungen verbunden sind.

Die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden, eigenständig die Ursachen und Wirkungen gesamtwirtschaftlicher Probleme einzuschätzen und entsprechende Gestaltungsoptionen entwickeln zu können. Dabei können sie Wissen aus angrenzenden Bereichen in ihre Überlegungen integrieren und Rückschlüsse für einzelwirtschaftliches Verhalten ziehen. Sie sind in der Lage, Literatur und sonstige Quellen zu Fragen makroökonomischer Politik eigenständig aufzufinden, zielorientiert auszuwerten und adressatengerecht zu kommunizieren. Im Rahmen der Erarbeitung von Team-Präsentationen können sie praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe erfolgreich bewältigen.

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten zur Messung, Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Prozesse und Ergebnisse. Dabei werden die Konsequenzen von Gestaltungsoptionen auf den Staat, Haushalte und Unternehmen dargestellt.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Tutorium

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher erworbenen Kenntnisse in den Veranstaltungen zu Statistik und Mathematik, Investition und Finanzierung, Mikroökonomik, Ordnungs- und Institutionenökonomik werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben zur Lehrveranstaltung des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	203-049 Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung II 203-006 Mikroökonomik I 203-020 Geld- und Finanzmärkte 203-021 Makroökonomik II
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte	In der Veranstaltung des Moduls werden die Meßkonzepte einiger Nachhaltigkeitsziele kritisch diskutiert sowie die kurz- und langfristigen Effekte makroökonomischer Politik auf Nachhaltigkeitsziele (wie z.B. die Staatsverschuldung) aufgezeigt und Trade-Offs aufgezeigt.
----------------	--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	90 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std. / 44,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-015	Makroökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-015	Titel der Lehrveranstaltung Makroökonomik
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach:

Die Studierenden wissen, wie gesamtwirtschaftliche Kennziffern erfasst und berechnet werden und können deren Aussagegehalt beurteilen. Sie wissen Bescheid über die Zusammenhänge auf Güter-, Geld- und Arbeitsmärkten und können die Gestaltungsoptionen im Hinblick auf deren gesamtwirtschaftliche Ergebnisse einschätzen.

2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden sind in der Lage, makroökonomische Kennziffern und Gestaltungsoptionen als Teil des gesamten wirtschaftspolitischen Geschehens einzuordnen und verstehen den Zusammenhang zwischen einzelwirtschaftlichen Verhalten und makroökonomischen Gestaltungsoptionen.

3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen befassen sich die Studierenden selbstständig mit einschlägiger Literatur und sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten zu bringen. Zur Nachbereitung und im Tutorium werden Aufgabenstellungen zu den Inhalten der Lehrveranstaltung bearbeitet, sodass die Lernfortschritte über das eigene Verhalten erkennbar werden und selbstständig gesteuert werden können.

4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse

Die Studierenden stellen in der Lehrveranstaltung in einer Teamarbeit Fallstudien und Aufgabenlösungen zu makroökonomischen Fragestellungen vor und artikulieren ihre Auffassungen im Disput mit gegenteiligen Meinungen anderer Studierender aus dem Publikum. Als Teammitglied übernehmen sie dabei Verantwortung für die Arbeitsleistung der gesamten Gruppe.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X

Inhalte

- Empirische Beobachtungen und Makroökonomik einschließlich der Diskussion von Kennziffern zur Erfassung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität, der Inflation, der Arbeitslosigkeit sowie der Staatsverschuldung.

<p>-Klassische, neoklassische sowie keynesianische Modelle für geschlossene Volkswirtschaften (u.a. AD-AS-Modell, IS-LM-Modell, Phillips-Kurve),</p> <p>- Konzeptionen der Stabilisierungspolitik (aktiv, passiv, regelgebunden, diskretionär) sowie die Rolle der Staatsverschuldung (traditionelle Sicht, ricardianische Sicht),</p> <p>- Alternative Hypothesen einzelwirtschaftlichen Konsumverhaltens (z.B. intertemporale Wahl, random-walk) in makroökonomischen Modellen, die Rolle von Investitionen sowie der Einfluss von Banken und Nichtbanken auf gesamtwirtschaftliche Prozesse.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Die Inhalte werden in einer interaktiven Vorlesung mit Tutorium vermittelt. In der Vorlesung werden die hauptsächlich die theoretischen Konzepte zur Erfassung, Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Prozesse vorgestellt. Diese werden durch Fallstudien und Übungsaufgaben ergänzt, um auf die praktischen Anwendungen der theoretischen Konzepte aufmerksam zu machen. Die Vorlesung lehnt sich stark an ein grundlegendes Lehrbuch zur Makroökonomik an, welches zur inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte genutzt werden kann. Hinzu kommen studentische Team-Präsentationen selbst gewählter Fallstudien und Aufgaben zu den in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Konzepten. Im Tutorium werden die theoretischen Konzepte anhand von weiteren Übungsaufgaben vertieft.</p>
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>- Mankiw, Gregory N.; Makroökonomik, 6. Auflage, Stuttgart 2011 sowie die englische Ausgabe, New York 2014,</p> <p>- John, Klaus-Dieter, Arbeitsbuch Makroökonomik, 2. Auflage, Stuttgart 2012.</p> <p>- ggf. Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften und Blogs</p>
<p>Besonderes</p> <p>Vorlesungsfolien und andere Materialien werden auf der Plattform www.neo.hfwu.de elektronisch zur Verfügung gestellt.</p>

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 55,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 25,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-016	Modulbezeichnung Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erfahren Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Wirtschaftsforschung. - Sie verinnerlichen den wissenschaftlichen Ansatz ökonomischer Analysen. - Sie können geeignete Daten recherchieren, beschaffen und in elektronischer Form in R organisieren. - Sie können geeignete Methoden ermitteln und in diese auch mit Hilfe moderner statistischer Software (R) anwenden
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Fertigkeiten zu Daten und Methoden - Datenanalyse mit R
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundkenntnisse aus Grundlagen VWL, Mathematik (203-046) und Statistik 203-049)
Vorbereitung für das Modul	Wiederholen der Inhalte aus Mathematik (203-046) und Statistik 203-049) sowie Einführung in die Analysesoftware R

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Häufige Verwendung exemplarischer Daten zu ausgewählten Themen der Nachhaltigen Entwicklung, z.B. Länderdaten zu Ressourcenverbrauch, Konzentration von Unternehmensemissionen, Verstehen und Anwenden von Konzeptionen zur Messung intragenerationaler Verteilungsaspekte, etc.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	20 %
Klausur (90 Minuten)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 46,2 Std. / 37,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 36,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-016	Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-016	Titel der Lehrveranstaltung Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden begreifen die Bedeutung des wissenschaftlichen Ansatzes für die Erkenntnisgewinnung in der Wissenschaft und auch in der Praxis unter unvollständiger Information - Sie kennen geeignete empirische Analysestrategien und -methoden - Sie recherchieren und gehen fachgerecht mit Datenquellen und Daten um - Sie können Daten elektronisch erfassen, organisieren und zwischen verschiedenen Systemen transferieren - Sie verstehen deskriptive und modellbasierte Methoden und können sie kritisch anwenden - Sie können vorhandene empirische Untersuchungen kritisch bewerten 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System			X
Selbst		X	
Sozial	X		
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Bewertung empirischer Untersuchungen (v.a. Ziele, Vorgehen, Adäquationsproblem) - Gewinnung und Bewertung von Daten (v.a. Erhebungsmethoden, Datenquellen, Querschnitts-, Längsschnitts- und Querschnitts-Längsschnittsdaten) - Informationsgewinnung durch deskriptive Analysen, weiterführende deskriptive Methoden (Konzentration und Verteilungsaspekte, multivariate Deskription) - Formale Beschreibung multivariater Modelle (z.B. Erwartungswert- und Matrixschreibweise) - Hypothesenprüfung und Schätzung multivariater Regressionsmodelle - Grundlagen der Zeitreihenanalyse - Adressatengerechte Kommunikation von Analyseergebnissen (v.a. Texte, Tabellen, Graphiken) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung, Tutorium			
Lehr-/Lernmethoden			
-Vortrag, Diskussionen, Übungen, Fallanalysen, Sotwareanwendungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Skript als Schreibhilfe, Formelsammlung, Aufgabensammlung - R-Scriptesammlung über Lernplattform 			

- Analysesoftware R - jeweils aktuellste Version - auf dem eigenen Laptop oder im Computerlabor
- Bauer, T.K., M. Fertig, C.M. Schmidt (2009) Empirische Wirtschaftsforschung. Eine Einführung, Springer, Berlin.
- Auer, B., H. Rottmann (2015) Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Gabler.
- Kleiber, C., A. Zeileis (2008) Applied Econometrics with R. Springer.

Besonderes

- Verwendung professioneller Software aus der Praxis und Internetnutzung beim Umgang mit Methoden und Daten (u.a. Einsatz von R, Excel, nationale und internationale Websites)
- Gastvorträge oder Exkursionen, in Koordination mit angrenzenden Modulen
 - Erstellung eines Datenpools
 - Tutorium

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 46,2 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-017	Modulbezeichnung Marketing und Marktforschung
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Ziel dieses Moduls ist, zentrale Elemente einer marktorientierten Unternehmensführung kennen- und anwenden zu lernen sowie die grundlegenden Konzepte und Methoden der hierfür erforderlichen Marktforschung zu verstehen. Dabei soll fachliches und überfachliches Wissen über Marketing und Marktforschung vermittelt werden, wobei großer Wert auf die Anwendungsorientierung gelegt wird. Die im Laufe des Studiums erworbenen Kompetenzen der Statistik und des empirischen Arbeitens können auf praxisrelevante Sachverhalte in Marketing, Vertrieb und empirische Forschung angewendet werden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Vorlesung Marketing Vorlesung Marktforschung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Modul. Grundlagen in der BWL und in Statistik sind allerdings wünschenswert.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Bezüge zur Nachhaltigen Entwicklung werden anhand einzelner Beispiele und Übungen hergestellt.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %
---	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 35,0 Std. / 28,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 36,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-017	Marketing
203-017	Marktforschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-017	Titel der Lehrveranstaltung Marketing
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Den Teilnehmern wird ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise einer markt- und kundenorientierten Organisation vermittelt. Durch Kennenlernen der Marketing-Kernprozesse sollen Studierende verstehen, welche Rolle dem Marketing in der Entwicklung der Unternehmensstrategie zukommt und wie hierzu konkretisierend Marketingstrategie und -planung mit dem entsprechenden Marketing-Mix erstellt wird.</p> <p>Durch Erstellung und Präsentation eines Marketingplanes als Gruppenaufgabe werden eigenständiges Vertiefen und Kommunizieren des Marketing-Fachwissens im Studium und in der Praxis geübt und die soziale Kompetenz zur Zusammenarbeit in Gruppen gestärkt.</p>																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X			Selbst			X	Sozial			X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X																						
Selbst			X																				
Sozial			X																				
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketingdefinition und Marketingorientierungen • Das Konzept des Marketingmanagement • Customer Relationship Management und Loyalty • Marketing und Unternehmensstrategie • Marketingplanung • Der Marketing-Prozess • Der Marketing-Mix • Marketinganalyse, -planung, -implementierung und -kontrolle • Marketingaudit 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion - Case Studies - Gruppenarbeit mit Präsentation 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kotler, Philip/Armstrong, Gary: Principles of Marketing, latest edition 																							

- Kotler, P./Keller. E.: Marketing Management, latest edition
- Donnelly,R./Harrison, G./Megicks, P.CIM Coursebook: The Marketing Planning Process, 2009

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 17,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-017	Titel der Lehrveranstaltung Marktforschung
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Dieses Modul ist als Einführungskurs in die Marktforschung konzipiert. Die Studenten lernen die Marketingforschung aus der Sicht eines Lieferanten und eines Käufers kennen. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um entweder eigene Marktforschung durchzuführen (Primärforschung) oder die Forschungsergebnisse anderer kompetent zu bewerten (Sekundärforschung).

Für Absolventen des VWL-Studiengangs eröffnen sich vielfältige Tätigkeitsfelder in der Anwendung der empirischen Wirtschaftsforschung im Marketingbereich. Deshalb wird in dieser Veranstaltung neben fachbezogenem Wissen viel Wert auf andere Wissensgebiete gelegt, die für die Durchführung einer Marktforschungsstudie im wirtschaftlichen Umfeld notwendig sind.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

Marktforschungsprozess

Sekundär- und Primärdaten, Qualitative und quantitative Datenerhebung

Datenerhebungsmethoden und ihre Vorteile und Herausforderungen

Messung und Skalierung

Fragebogendesign und Experimente,

Grundlagen der Stichprobenziehung: Die Studierenden lernen die Konzepte, kennen die Unterschiede und lernen, wann welche Methode anzuwenden ist.

Datenanalyse

Lehr-/Lernformen

Vorlesung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion

Aktivierung der Studierenden durch Fragestellungen aus der Marktforschung

Literatur/Lehrmaterial

Aaker, D. A. et al.: Marketing Research, latest edition
 Berekoven, Ludwig, Werner Eckert und Peter Ellenrieder: Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendungen, jeweils aktuelle Auflage
 Churchill, G.A.: Marketing Reserach, latest edition
 Malhotra, N. K. (2019). Marketing research: An applied orientation, 7th ed., Pearson Education Limited, available as e-book in our library

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 17,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-018	Modulbezeichnung Wirtschaft und Politik
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen rechtlicher und wirtschaftspolitischer Strukturen und Entwicklungen sowie eigenständiges Verarbeiten und Kommunizieren einschlägigen Fachwissens. Eigenständige Entwicklung und Beurteilung von Vorschlägen für die praktische Politik.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Aufbauend auf der ökonomischen Theorie des Rechts werden das Staatsrecht, die Grundrechte, das Allgemeine Verwaltungsrecht und das EU-Recht dargestellt. Dies begleitet die Inhalte der Wirtschaftspolitik, die auf der Begründung des Rechtsschutzstaats aufbauen. Es werden wirtschaftspolitische Eingriffe verschiedener Intensität dargestellt und kritisch diskutiert. Es wird im Rahmen der Neuen Politischen Ökonomie aufgezeigt, welchen Einfluss eigennutzorientiertes Handeln der Politiker auf den Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente und die Ergebnisse dieses Einsatzes hat. Es werden neue Ansätze vorgestellt, die das eigennutzorientierte Handeln der Politiker zum Erreichen des Wohlfahrtsoptimums (Realisierung desjenigen Wohlfahrtsmaximums, welches den Präferenzen der Gesellschaft für Verteilungsgerechtigkeit entspricht) kanalisieren.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikro- und makroökonomisches Grundverständnis, grundsätzliche Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden.
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung "Grundlagen VWL".

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Baut auf dem Modul Wirtschaft und Recht auf
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Gestaltung und Anwendung rechtlicher Normen sowie das Auswählen und Einsetzen wirtschaftspolitischer Instrumenten, die zum Wohlfahrtsoptimum führen, sind grundsätzliche Voraussetzungen für die Nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 48,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 20,0 Std. / 16,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-018	Öffentliches Recht
203-018	Wirtschaft und Politik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-018	Titel der Lehrveranstaltung Öffentliches Recht
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden grundlegender Rechtsnormen im Öffentlichen Recht (mit Schwerpunkt auf Deutschland) und im EU-Recht - Erkennen von rechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Kooperationsbedarf mit juristischen Sachverständigen - Verstehen der Unterschiede zwischen rechtlichem und ökonomischem Denken <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung (Abgrenzungen, Grundbegriffe, ökon. Theorie d. Rechts) - Staatsrecht (v.a. Organisation des Staates, Verfassungsprinzipien) - Grundrechte (v.a. Schutzfunktion, Arten und Schranken, einzelne ausgewählte Grundrechte) - Allgemeines Verwaltungsrecht (v.a. Prinzip der Gesetzmäßigkeit, Verwaltungshandeln) - EU-Recht (v.a. Vorrang, Primärrecht, Sekundärrecht, EuGH) 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog, Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fällen in Gruppen und Besprechen der Lösungen im Plenum - Veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Erstellen von Referaten zu Fragestellungen des öffentlichen Rechts und Präsentation im Plenum, Wahlmöglichkeit beim Thema 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript mit Übungsfällen - Gesetzestexte: Öffentliches Rechte dtv-Texte - Berg, W.: Staatsrecht - Grundriss des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte, Stuttgart, München Hannover Berlin Weimar Dresden, 6. Aufl. 2011 																							
<p>Besonderes</p> <p>Einschl. EU-Recht</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-018	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaft und Politik
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen und Kommunizieren des Fachwissens einschließlich der Zusammenhänge angrenzender Fachgebiete zu Theorien der Wirtschaftspolitik, Übertragen von Modellen aus der Mikro- und Makroökonomie zur Identifikation des wirtschaftspolitischen Handlungsbedarfes und des Mitteleinsatzes, Fähigkeit zum kritischem Umgang von Informationen bzw. Hinterfragen von Sachverhalten aus der wirtschaftspolitischen Praxis.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand der Theorie der Wirtschaftspolitik (Begriffe, Träger, normative und positive Ansätze; ökonomische Grundlagen); Gesellschaftliches Wirtschaften und Wirtschaftspolitik (Grundfragen gesellschaftlichen Wirtschaftens, der wohlfahrtsökonomische Beantwortungsversuch); Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland); Traditionelle Wirtschaftspolitik (Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe, Zielbestimmung, Gesellschaftliche Grundwerte, Zielverhältnisse, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Ziel-Mittel-Optimierung, Phasen und Probleme des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses); Neue Politische Ökonomie (Demokratie und Politik, Interessengruppen und Verbände, Bürokratie)</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag mit Lehrdialog</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Literatur wird jedes Semester bekanntgegeben.</p> <p>Fritsch, Michael (2011): Marktversagen und Wirtschaftspolitik. München</p> <p>Wagner, Helmut (2012): Regelgebundene Wirtschaftspolitik – effizient, aber demokratiefeindlich? Wirtschaftsdienst, 92, 147–160</p> <p>Weimann, Joachim (2006): Wirtschaftspolitik. Allokation und kollektive Entscheidungen. Berlin u.a.O.</p> <p>Weimann, Joachim (2016): Entscheidungstheoretische Instrumente für die Politikberatung?</p>																							

Wirtschaftsdienst, 96 Nr. 8, 620–624

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-053	Modulbezeichnung Wissenschaftliches Arbeiten III
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Anwendung volkswirtschaftlicher Theorien, Kenntnisse und Kompetenzen der ersten 2-3 Semester auf konkrete Marktanalysen, auf aktuelle Fragestellungen zur allgemeinen Volkswirtschaftslehre und auf wirtschaftspolitische Fragestellungen · Schriftliche Verdichtung von Information und Berücksichtigung vorgegebener formaler Rahmenbedingungen und wissenschaftlicher Standards in einem Aufsatz/Hausarbeit · Adressatengerechte Präsentation der Forschungsziele, Methoden und Ergebnisse
<p>Inhalte</p> <p>Bearbeitung und Präsentation ausgewählter volkswirtschaftlicher Fragestellungen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Anwenden von Methoden des Selbst- und Gruppenmanagement sowie des wissenschaftlichen Arbeitens
Vorbereitung für das Modul	Module der vorangegangenen Semester

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Ggf. Synergien und Anknüpfungspunkte zu anderen Veranstaltungen aus dem Semester; gute Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>In jedem Semester befinden sich in der Themenauswahl für die Seminararbeiten auch Themen mit umweltökonomischen Aspekten oder anderen Dimensionen der Nachhaltigkeit (z.B. Nachhaltigkeit im Finanzsektor/Islamic Banking)</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 3. Semester - (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 102,5 Std. / 82,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-053	VWL-Seminar III

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-053	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Seminar III
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vgl. Ziele des Moduls, sowie: · Zunehmend selbständiges Recherchieren von Information als Grundlage für Analyse und Argumentation · Vertreten und Diskussion von Positionen auf Basis selbständiger Analyse 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial			X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial			X																				
<p>Inhalte</p> <p>Referatsthemen zu den folgenden Bereichen: Mikroökonomik (semesterweise wechselnde Fragestellung, z.B. staatliche Eingriffe in Märkte, aktuelle arbeitsmarktpolitische Fragestellung, Marktanalysen) Grundfragen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (einschließlich Rolle der Inflation) Ordnungspolitik und Neue Institutionenökonomik (inkl. Marktversagen)</p> <p>Weitere Vertiefung und Coaching zu wissenschaftlichem Arbeiten bei der Erstellung eines Papers/schriftlichen Arbeit</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> · Impulsvorträge zum wissenschaftlichen Arbeiten zum Beginn des Semesters · Lern-Coaching bei der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation · Präsentation (optional als Streitgespräch/Debatte) und Diskussion der Arbeitskonzepte und -prozesse · Individuelle Feedbacks zu Vorgehen und Arbeitskonzepten · Diskussion der Arbeitsergebnisse im Anschluss an die Vorträge im Plenum 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> · Einstiegsliteratur zu den jeweiligen Themenbereichen wird angegeben. 																							

· Des weiteren wird Skriptunterlagen zu den einführenden Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Zum wissenschaftliches Arbeiten:

- Gößl, Sybille, Körber-Weik, Margot, Lepp, Sylvia (2011): Leitfaden Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz, 2. Auflage, Nürtingen: HfWU.

Zu Grundlagen der VWL, Mikroökonomik, Institutionenökonomik und Wirtschaftspolitik

- Donges, Juergen B. und Freytag, Andreas (2009): Allgemeine Wirtschaftspolitik, 3. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius/UTB.
- Fritsch, Michael, Wein, Thomas und Ewers, Hans-Jürgen (2007): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München: Vahlen, 7. Auflage (ab 8. Auflage nur noch von Herrn Fritsch)
- Goolsbee, Austan, Steven Levitt und Chad Syverson (2014): Mikroökonomik, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, übersetzt ins Deutsche von Ulrike Berger-Kögler, Reiner Flik, Oliver Letzgus und Gerhard Pfister. Englische Version (2013): Microeconomics, Basingstoke: Palgrave Macmillan, international edition.
- Mankiw, N. Gregory , Taylor, Mark P. und Herrmann, Marco (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer Poeschel.

Hierzu auch:

Herrmann, Marco (2012): Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart: Schäffer Poeschel.

- Richter, Rudolf und Furubotn, Eirik G. (2010): Neue Institutionenökonomik, 4. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck
- Roth, Steffen (2016): VWL für Einsteiger – Mikroökonomik, Wirtschaftspolitik, Neue Politische Ökonomie, 5. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius/UTB. (auch 3./4. Auflage verwendbar)
- Wied-Nebbeling, Susanne und Schott, Hartmut (2007): Grundlagen der Mikroökonomik, 4. Auflage, Berlin und Heidelberg: Springer.

Sperber, Herbert (2016): Wirtschaft verstehen – 112 Lernmodule zur VWL, 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Besonderes

Seminar mit Anwesenheitspflicht

Erste selbständige Hausarbeit (ohne Mentoring/Gruppenarbeit) im Curriculum. Arbeiten können auch auf Englisch erstellt und präsentiert werden

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 102,5 Std. / 82,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-020	Modulbezeichnung Geld und Finanzmärkte
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Kennen und Verstehen der institutionellen Grundlagen sowie der Ziele und Handlungsmöglichkeiten von wichtigen privatwirtschaftlichen und staatlichen Akteuren auf Finanzmärkten (Investoren, Anleger, Regulatoren, Notenbanken), eigenständiges Ziehen von Schlussfolgerungen auf gesamtwirtschaftliche Prozesse und einzelwirtschaftliches Verhalten sowie Erkennen von Zusammenhängen (inklusive regelmäßig wiederkehrenden Friktionen bzw. Krisen auf den Finanzmärkten).
Inhalte Bedeutung und Entstehung von Geld und Zins, Funktionieren der Geld- und Finanzmärkte, volkswirtschaftliche Kernaufgaben aller relevanten Marktsegmente der Geld- und Finanzmärkte
Lehr-/Lernformen Vorlesung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kennen, Verstehen und Anwenden der wichtigsten makroökonomischen Theorien und Methoden sowie der wichtigsten Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
Vorbereitung für das Modul	über Literaturangaben zu den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Angewandte Finanzmarktanalyse
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Veränderungen der relevanten Theorien und Politikfelder in Richtung Nachhaltigkeit
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 48,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 20,0 Std. / 16,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-020	Geldtheorie und Politik
203-020	Finanzmärkte

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-020	Titel der Lehrveranstaltung Geldtheorie und Politik
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen der Geldfunktionen und Risiken moderner Geldsysteme, Kennen und Verstehen der Einflussgrößen auf Geldangebot und -nachfrage, Instrumente der Zentralbank kennen und Einfluss auf das Verhalten von Wirtschaftsakteuren und Volkseinkommen beurteilen, eigenständiges Anwenden der Erkenntnisse aus Geldtheorie und –politik, Erkennen und Hinterfragen der Zentralbank als besonderer politischer Akteur, Fokus auf Europäische Währungsunion (EWU) bzw. Europäische Zentralbank (EZB), Verstehen der Komplexität antizyklischen geldpolitischen Handelns bei Theorienvielfalt und Umsetzungsproblemen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial																							
<p>Inhalte</p> <p>Funktionen und Erscheinungsform von Geld, monetäre Aggregate, Inflation und Ziel der Preisniveaustabilität, Inflationsursachen, Geldangebot und -schöpfung, Geldnachfrage (klassische, keynesianische und neuere Sicht), Transmissionskanäle, geldpolitische Instrumente und Strategie EZB, kritische Würdigung Zentralbankunabhängigkeit, praxisorientierte Analyse von Zentralbankkommunikation und Zinspolitik (inkl. Taylorzins), aktuelle Herausforderungen (z.B. Vermögenswertpreisblasen, Finanzstabilität), unkonventionelle vs. orthodoxe Geldpolitik</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussionen im Plenum, Bearbeitung von Fallstudien in der Lehrveranstaltung</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Issing, O.; Einführung in die Geldtheorie; 15. Auflage; München 2011. Issing, O.; Der Euro; München 2008. Görgens, E. et al.; Europäische Geldpolitik; 5. Auflage; Stuttgart 2008. EZB (Hrsg.); Die Europäische Zentralbank; Frankfurt 2006. Monatsberichte, Publikationen der EZB, BIZ etc.</p>																							
<p>Besonderes</p>																							

Folien werden in neo zur Verfügung gestellt

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-020	Titel der Lehrveranstaltung Finanzmärkte
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen der Argumente zur Existenz von Finanzintermediären (v.a. Banken) und der Funktionsmechanismen des Kreditmarktes und verschiedener Teile der globalen Finanzmärkte (Geld-, Anleihe-, Aktien-, Devisen- und Rohstoffmärkte) inkl. der Zinsen als verbindendes Element zwischen den einzelnen Marktsegmenten. Kennenlernen und Anwenden von Messinstrumenten zur Risikosteuerung insbesondere in Fixed Income Märkten. Durch der Verständnis der Zusammenhänge an den Finanzmärkten über Konjunktur- bzw. Risikozyklen sowie von Instrumenten zur Risikosteuerung sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, das Erlernte auf Alltagssituationen an den Finanzmärkten zu übertragen. Vorgänge an den Finanzmärkten sollen besser verstanden, Risiken insbesondere im Fixed Income Bereich solide eingeordnet werden können.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial			
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> -Funktion und Bedeutung von Finanzintermediären -Bedeutung der Zinsen für die Finanzmärkte als Ganzes (Time Value of Money, Cash-Flow Preisung) -Bedeutung und Aussagegehalt von Forwards und Zinsstrukturkurven -Rendite-Risiko-Liquidität als zentrale Treiber der Finanzmärkte -Bedeutung und Funktionsweise von Anleihe- und Devisenmärkten und die Interaktion zwischen beiden Märkten -Risikokennzahlen von Anleihen -Einführung in die Rohstoffmärkte (Besonderheiten, Lieferung, Lagerung, Produktionsfaktor) -Finanz- und Währungskrisen 			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussionen im Plenum, Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien innerhalb der Lehrveranstaltung</p>			

Literatur/Lehrmaterial

- Hartmann-Wendels, T. et al; Bankbetriebslehre, 4. Auflage, 2007.
- Issing, O.; Einführung in die Geldtheorie; 15. Auflage; München 2011.
- Spremann, K./Gantenbein, P.; Kapitalmärkte, Stuttgart 2005.
- Steiner/Bruns; Wertpapiermanagement; 7. Auflage; Schäffer Poeschl Verlag 2000.
- Rogers; Rohstoffe - Der attraktivste Markt der Welt; 2011.
- MacDonald, Ronald; Floating Exchange Rates - Theories and Evidence; 2002; LSL Press; Bedford.
- Monatsberichte, Publikationen der EZB, BIZ etc., Grundlagen in MS-Excel

Besonderes

Folien werden in neo zur Verfügung gestellt

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 30,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-021	Modulbezeichnung Makroökonomik II und Weltwirtschaft
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Grundlagen zur Weltwirtschaft – Globalisierung, wirtschaftliche Entwicklungen und Elemente einer nachhaltigen Weltwirtschaftsordnung</p> <p>Wichtige Teilkompetenzen dieser Grundlagen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Umgang mit und Recherche von empirischen Informationen zur Weltwirtschaft · Kenntnisse zu den wesentlichen Theorien · Erkennen und Abgrenzen zur öffentlichen Wahrnehmung und wissenschaftlicher Analyse weltwirtschaftlicher Prozesse
<p>Inhalte</p> <p>Außenwirtschaftstheorie (reale und monetäre Außenwirtschaft), Wachstums- und Konjunkturtheorie, Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesen Bereichen (z.B. Zölle, Standortpolitik, Währungs-, Wachstums-, Fiskal- und Geldpolitik)</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Binnenwirtschaftliche Zusammenhänge aus den Veranstaltungen des 1.-3. Semesters, vor allem zur Mikroökonomik und Makroökonomik
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Berührungspunkte zu Umweltökonomik, Geldtheorie/politik sowie Finanzmärkte im 4. Semester Vorbereitung für die Vertiefung „International Economics
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil moderner Wachstums- und Konjunkturtheorie und – politik. Ebenso werden bei weltwirtschaftlichen Fragestellungen stets Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt (z.B. Umgang mit Klimawandel)</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 80,0 Std. / 64,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-021	Makroökonomik II
203-021	Weltwirtschaft

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-021	Titel der Lehrveranstaltung Makroökonomik II
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden erkennen, beschreiben und erklären ökonomische Phänomene wie Wirtschaftswachstum und konjunkturelle Entwicklungen. · Sie vertiefen ihr Fachwissen anhand von theoretischen Modellen und empirischen Methoden. · Sie interpretieren aktuelle gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und können diese in den Gesamtkontext einordnen. · Darüber hinaus lernen die Studierenden, makroökonomische Modelle und ihre formale Darstellung besser zu interpretieren. 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System		X	X
Selbst		X	X
Sozial		X	
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wachstumstheorien (exogene und endogene) - Konjunkturtheorien - Empirische Darstellungen von Wachstums- und Konjunktorentwicklungen in der Weltwirtschaft - Anknüpfung an Themen wie demographischer Wandel und Entwicklungsökonomik 			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog - Inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum - Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen (inkl. Gruppenarbeit) 			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript - Körber-Weik, M. (2002). Der Wohlstand von Regionen: beschreiben, erklären, gestalten. Die Wirtschaft von Baden-Württemberg im Umbruch, Stuttgart: W. Kohlhammer. - Chiang, A. C., & Wainwright, K. (2013). Fundamental methods of mathematical economics. Boston, Mass.: McGraw-Hill/Irwin. - Mankiw, N. G. (2011). Makroökonomik. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. - Blanchard, O. (2017). Macroeconomics: A European perspective. Harlow: Pearson. 			
<p>Besonderes</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-021	Titel der Lehrveranstaltung Weltwirtschaft
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der internationalen Dimension des Studiengangs Volkswirtschaftslehre - Verknüpfung mit binnenwirtschaftlichen Fragestellungen und damit Vertiefung der bisherigen Kenntnisse - Anwendung der außenwirtschaftlichen Kenntnisse auch auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen (z.B. Standortentscheidungen) und Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. Krisen) - Ausgewogene Argumentationsfähigkeit zu den wichtigsten außenwirtschaftlichen Fragestellungen 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System		X	X
Selbst		X	X
Sozial		X	
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltwirtschaft als Teilgebiet der VWL (u.a. wesentliche Trends, Zahlungsbilanz, Quellen für empirische Analyse) - Reale Außenwirtschaftslehre (Theorie und Politik) - Monetäre Außenwirtschaftslehre (Theorie und Politik) - Berührungspunkte mit binnenwirtschaftlichen Erkenntnissen; Makro II im selben Modul (Entwicklungspolitik, Konjunkturtheorie offener Volkswirtschaften) 			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog - inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum 			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>·Krugman, Paul, Obstfeld, Maurice und Melitz, Marc (2018): Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, München: Pearson Deutschland (übersetzt aus dem Englischen).</p> <p>Hinweis: Sie können auch die 9. bzw. 10. Auflage von 2012/2015 verwenden.</p>			

- Donges, Juergen B., Menzel, Kai und Paulus, Philipp (2003): Globalisierungskritik auf dem Prüfstand – ein Almanach aus ökonomischer Sicht, Schriften zur Wirtschaftspolitik, Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Glismann, Hans Hinrich, Horn, Ernst-Jürgen, Nehring, Sighart und Vaubel, Roland (1992): Weltwirtschaftslehre – Eine problemorientierte Einführung, 2 Bände (I. Außenhandels- und Währungspolitik; II. Entwicklungs- und Beschäftigungspolitik), 4. Auflage, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht/UTB.
- Huwart, Jean-Yves und Loic Verdier (2014): Die Globalisierung der Wirtschaft – Ursprünge und Auswirkungen, Paris: OECD
- Jahrmann, Fritz-Ulrich (2010): Außenhandel, Herne: NWB/Kiehl, 13. Auflage.
- Reinert, Kenneth A. (2012): An introduction to international economics – new perspectives on the world economy, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.
Zweimal im Jahr ein Update weltwirtschaftlicher Trends und Daten in: IMF World Economic Outlook (April und Oktober), auf www.imf.org

Besonderes

z.T. englischsprachige Gastvorträge von Lehrenden internationaler Partnerhochschulen der HfWU

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-022	Modulbezeichnung Empirische Analysen
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen, neue fachliche und überfachliche wissenschaftliche Erkenntnisse selbständig, systematisch und effizient zu erlangen an aktuellen und praxisnahen Themen - Sie lernen, Kenntnisse aus der Wirtschaftstheorie mit empirischen Methoden zu verknüpfen - Die Studierenden können wesentliche Informationen mit Hilfe moderner statistischer Software aus Daten gewinnen - Sie können Argumente und Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren - Sie können Wissensdefizite erkennen und Forschungsfragen formulieren - Sie können sich selbst und Arbeitsprozesse in Gruppen organisieren
<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden erfahren und lernen wissenschaftliches Forschen und Erkenntnisgewinn</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Stufenweise erworbene Grundkenntnisse aus Mathematik, Statistik und Computersoftware
Vorbereitung für das Modul	Mathematik (203-046) und Statistik 203-049) sowie Einführung in die Analysesoftware R

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vorgelagerte Module sind Mathematik (203-046) und Statistik 203-049) sowie Einführung in die Analysesoftware R, Wissenschaftliches Arbeiten I 203-048, Wissenschaftliches Arbeiten II (203-053), nachgelagertes Modul ist die Bachelorthesis
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßig werden die inhaltlichen Themenimpulse aus dem Bereich der Nachhaltigen Entwicklung gewählt (Empirical Research for Sustainable Development) - Die vermittelten Methoden sind essentiell zur Entwicklung zukunftsfähigen Denkens

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 52,5 Std. / 42,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-022	Empirische Analysen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-022	Titel der Lehrveranstaltung Empirische Analysen
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können geeignete Daten und Methoden erkennen, auswählen sowie zielorientiert damit arbeiten und neue Erkenntnisse entfalten. - Die Studierenden können zielführende Untersuchungspläne entwickeln und durchführen - Optimieren der Arbeitsprozesse durch Einsatz geeigneter Methoden aus Selbst-, Gruppen- und Projektmanagement. 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst		X	X	Sozial		X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst		X	X																				
Sozial		X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Verschiedene Themen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung spezieller Sachverhalte im zeitlichen, räumlichen und sachlichen Vergleich - Beschreibung und Erklärung spezieller (Teil-) Zusammenhänge - Beschreibung und Erklärung komplexer Sachverhalte 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Inhaltliche und methodische Inputs im Vorlesungsstil, Interaktives Seminar mit regelmäßigen Kolloquien</p> <p>Regelmäßige Vorträge zu Stand, unmittelbares Feedback, Diskussionen, Erstellung eines wissenschaftlichen Poster, Seminararbeit</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Stets erneuerter Themenauswahlpool, Ablaufbroschüre</p>																							
<p>Besonderes</p> <p>Praxisnahe Themen, häufige Zusammenarbeit mit Problemgeber aus der Praxis. Seminar mit Anwesenheitspflicht</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
-----------------------	--------------------------	---------------------------------	----------------

2,00	ja	4 Semester	Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 52,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-023	Modulbezeichnung Controlling und Personalmanagement
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden bekommen einen Überblick über zwei zentrale Management-Disziplinen, die auch im 6. und 7. Semester vertieft werden könnten. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen eines Planspiels ein Unternehmen als Team zu führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden kennen die typischen Problemstellungen mit denen das Controlling konfrontiert wird und können diese mit den passenden Controlling-Werkzeugen lösen. · Die Studierenden erkennen die Phasen des Personallebenszykluses aus Sicht eines Unternehmens und kennen die zentralen Aktivitäten des Personalmanagements in diesen Phasen. Einzelne Aktivitäten können die Studierenden pilothaft umsetzen. · Die Studierenden haben sich mit tagesaktuellen Problemstellungen in den beiden Feldern auseinandergesetzt.
<p>Inhalte</p> <p>Im Rahmen des Controllings ist das Informationsversorgungssystem mit typischen Berichtsformen und –routinen darzulegen. Auch das Planungssystem (strategisch und operativ) ist auszugestalten. Typische Werkzeuge wie Balanced Scorecard, Cockpit-Charts, Kostenwürfel, Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung, Prozesskostenrechnung sind zu bearbeiten.</p> <p>Im Personalmanagement sind Personalbedarf, Personalmarketing, Personalsuche, Personalauswahl, Personaleinstellung, Personalbetreuung, Personalentwicklung und Personalreduzierung wichtige Themenfelder entlang des Personal-Lebenszykluses.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung, Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Teilnahme vorausgesetzt
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben, oder Lernvideos der HfWU-Bibliothek

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Der besondere Aspekt der Gemeinwohl-Bilanz wurde ergänzend im Rahmen des Studiengangs diskutiert. Andere Aspekte wie Corporate Social Responsibility CSR wurden ebenfalls in anderen Veranstaltungen angesprochen, haben jedoch einen Bezug zum Controlling.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	70 %
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	30 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std. / 32,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 40,1 Std. / 32,1 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-023	Controlling
203-023	Personalmanagement
203-023	Unternehmens- und Marktsimulationen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-023	Titel der Lehrveranstaltung Controlling
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Das Informationsversorgungssystem mit den ganzen Berichtsformen und –routinen.</p> <p>Das Planungssystem (strategisch und operativ) ist auszugestalten. Typische Werkzeuge wie Balanced Scorecard, Cockpit-Charts, Kostenwürfel, Deckungsbeitrags- und Vollkostenrechnung, Target-Costing und Prozesskostenrechnung sind zu bearbeiten.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten			
Literatur/Lehrmaterial			
Horvath, P.; Gleich, R., Seiter, M. (2015). Controlling. 13. Auflage. München.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 7,5 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-023	Titel der Lehrveranstaltung Personalmanagement
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst	X		
Sozial	X		
Inhalte Darstellung des Personallebenszyklus. Erläuterung der einzelnen Schritte im Personallebenszyklus und Training der dort typischerweise eingesetzten Methoden.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial Bartscher, T.; Nissen, R. (2017). Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis. Hallbergmoos. Bröckermann, R. (2016). Personalwirtschaft. 7. Auflage. Stuttgart.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 10,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 3,8 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-023	Titel der Lehrveranstaltung Unternehmens- und Marktsimulationen
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
Es geht um das Treffen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. Es sind Aktionen für eine fiktive Firma im Rahmen des Planspiels TopSim zu treffen. Diese Entscheidungen sind im Zusammenwirken mit dem eigenen Budget, dem Markt und den Wettbewerbern zu sehen.			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vortrag, Diskussionen, Übungen, Lernteamcoaching, Fallanalysen, Planspiel.			
Literatur/Lehrmaterial			
Handbuch zum Planspiel und weitere Informationen auf der Homepage von Topsim: https://topsim.com/de/hilfe-support/			
Besonderes			
Planspiel TopSim General Management. Anwesenheitspflicht von insgesamt 80% und immer bei wichtigen Präsentationen. Falls es Schwierigkeiten gibt, so sind diese frühzeitig mit dem Lehrenden zu besprechen. Die Notengebung geht davon aus, dass man das Planspiel von Anfang an ernst nimmt.			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 10,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 28,8 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-054	Modulbezeichnung Finanzwissenschaft und Nachhaltigkeit
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen der gesellschaftspolitischen Zusammenhänge bei der Nutzung der Umwelt. Die Rolle von marktlichen, staatlichen sowie non-profit Allokationsmechanismen verstehen und einordnen. Erkennen der gesellschaftspolitischen Relevanz und der Defizite in den Bereichen Umwelt, Staatstätigkeit und NPOs; Eigenständige Entwicklung und Beurteilung von Vorschlägen für die praktische Politik zum Abbau der Defizite.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Umweltgüter, staatliche Tätigkeit und NPOs werden definiert und in den ökonomischen Kontext eingeordnet. Die ökonomischen Ursachen für die Umweltproblematik und die Maßnahmen einer umweltorientierten Wirtschaftspolitik werden analysiert. Die Maßnahmen werden einer Effizienzanalyse unterzogen.</p> <p>Staatstätigkeit wird normativ und positiv analysiert, in den Bereichen Allokation, Distribution und Stabilisierung.</p> <p>Die für die ökonomische Erklärung der Entstehung von NPOs relevanten theoretischen Ansätze werden dargestellt und mit Praxisbeispielen ergänzt. Die verschiedenen Ausprägungen von NPOs werden einer Effizienzanalyse unterzogen. In den Veranstaltungen dient u. a. die Effizienzanalyse als Basis für eigenständiges Beurteilen und Vorschlagen von Instrumenten und Organisationsformen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Insb. mikroökonomisches Grundverständnis, grundsätzliche Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden.
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesungen Mikroökonomik I und II, Ordnungs- und Institutionenökonomik

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Dieses Modul baut u.a. anwendungsorientiert auf Inhalten der Vorlesungen Grundlagen VWL sowie Mikroökonomik I und II auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

In allen Lehrveranstaltungen wird nachhaltige Entwicklung in verschiedenen Dimensionen und der Bezug zur ökonomischen Effizienz thematisiert

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	60 %
Klausur (60 Minuten)	35 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	5 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 18,7 Std. / 15,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-054	Finanzwissenschaft
203-054	Non-Profit-Ökonomik Management
203-054	Umweltökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-054	Titel der Lehrveranstaltung Finanzwissenschaft
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach

Die Studierenden können die Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht normativ und positiv erklären und kennen institutionellen Grundlagen der Staatstätigkeit. Sie verstehen die Prinzipien und Instrumente der Finanzpolitik und können diese unter Allokations-, Distributions- und Stabilisierungsaspekten beurteilen.

2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Zusammenhang ökonomischer Überlegungen mit rechtlichen Bestimmungen und ethischen Forderungen. Sie können daher die Durchsetzungsfähigkeit und die Wirkungen staatlicher Gestaltungsoptionen beurteilen und wissen, wie man selbst gestalterisch auf die Staatstätigkeit Einfluss nehmen kann.

3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden befassen sich eigenständig mit der einschlägigen Literatur und sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Inhalten der Vorlesung zu bringen. Sie bearbeiten und präsentieren vorgegebene Übungsaufgaben, wodurch Lernfortschritte erkennbar werden und selbständig gesteuert werden können.

4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse

Die Studierenden stellen in der Lehrveranstaltung selbst gewählte Fallstudien und Aufgabenlösungen vor und artikulieren ihre Auffassungen im Disput mit gegenteiligen Meinungen anderer Studierender aus dem Publikum. Sie erkennen dadurch die soziale Akzeptanz von Ideen und können dadurch ihre argumentative Durchsetzungsfähigkeit verbessern.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X

Inhalte

- Marktversagen als ökonomische Legitimation des Staates (öffentliche Güter, externe Effekte, Natürliche Monopole, Unvollständige Information)
- Staatliche Entscheidungsprozesse (Neue Politische Ökonomie und wirtschaftspolitische Beratung)
- Öffentlicher Haushalt (Haushaltsplan und -kreislauf, Nutzen-Kosten-Analyse)
- Allgemeine Steuerlehre (Steuerzugriff und Steuerbegründung, Tariflehre, Steuerwirkungen)

<ul style="list-style-type: none"> - Staatsverschuldung (Messkonzepte, Ursachen, Rechtfertigungen, Grenzen der Staatsverschuldung) - Verteilung und Verteilungspolitik (Meßkozepte, Theoretische Grundlagen, Instrumente) - Ökonomische Theorie des Föderalismus und die Praxis des Föderalismus in Deutschland
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und Lehrdialog, - Diskussionen im Plenum, - Präsentation von selbst gewählten Aufgaben und Fallstudien zu den Inhalten der Vorlesung mit Diskussion im Plenum und Feedback
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blankart, Charles, B.; Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage, München 2011. - Brümmerhoff, Dieter; Büttner, Thiess; Finanzwissenschaft, 11. Auflage, München 2014. - Homburg, Stefan; Allgemeine Steuerlehre, 6. Auflage, München 2010. - Scherf, Wolfgang, Öffentliche Finanzen. Einführung in die Finanzwissenschaft. 2. Auflage, Stuttgart 2011. - Wigger, Berthold, U.; Grundzüge der Finanzwissenschaft, 2. Auflage, Heidelberg 2006. - Zimmermann, H.; Henke, Klaus-Dirk, Broer, Michael; Finanzwissenschaft, 11. Auflage München 2011
<p>Besonderes</p>

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 7,5 Std. / 15,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-054	Titel der Lehrveranstaltung Non-Profit-Ökonomik Management
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<p>Die Studierenden lernen Non-Profit-Organisationen (NPOs) von gewinnmaximierenden Unternehmen, dem Staat und staatlichen Organisationen abzugrenzen. Sie lernen, die Rolle und die Bedeutung der NPOs im Systemzusammenhang der Marktwirtschaft zu verstehen. Sie erhalten Einblicke in die Gesundheitsökonomik. Sie sind in der Lage, Probleme und Chancen von NPOs verschiedener Ausprägungen auf Basis der Theorien des Markt- und Staatsversagens sowie der ökonomischen Effizienzanalyse zu erkennen und zu analysieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftliche Diskussionen z.B. zu den Themen "effektive und effiziente Träger gesellschaftlicher/ökonomischer Leistungen", "Subsidiarität", "Verbesserung des Sozialhilferechtlichen Dreiecksverhältnisses", "Bürgerinitiativen" im Wirtschafts- und Privatleben anwenden. Sie können auf Basis politökonomischer Grundlagen sowie der Effizienzanalyse Fehlverhalten von Vertretern von NPOs analysieren und eigenständig Vorschläge zur Verbesserung der Finanzierungs-, Lenkungs- und Kontrollstrukturen in NPOs machen.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffserklärung, NPO-Charakteristika, Beispiele für NPOs 2. Ordnungsökonomischer Überblick über NPOs in der Marktwirtschaft 3. Erklärungsansätze der Ordnungstheorie (Marktversagenstatbestände) der Neuen Politischen Ökonomie (Staatsversagen), der Institutionenökonomik sowie des Funktionalen Dilettantismus und des Altruismus für die Existenz von NPOS sowie dazu passende Ausprägungen in der Praxis 4. Erfolgsmessung und Fundraising als Auswahl NPO spezifischer Managementthemen 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Kombination von Vortrag und Diskussion; Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen; Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen der Studierenden			
Literatur/Lehrmaterial			

Badelt, C., Meyer, M., Simsa, R., Hrsg.: Handbuch der Nonprofit Organisation, 4. Aufl. Stuttgart 2007
 Eschenbach, R. Horak, C.: Führung der Nonprofit Organisationen, 2. Auflage, Stuttgart 2003
 Finis-Siegler, B.: NPOs ökonomisch betrachtet, Münsteraner Diskussionspapiere zum Nonprofit-Sektor, Nr. 15, 2001
 Hartnick, S.: Kontrollprobleme bei Spendenorganisationen, Tübingen 2007
 Klös, H.-P.: Bedeutung und Strukturen der Beschäftigung im Non-Profit-Sektor, in: iw-trends 2/98
 Urselmann, M. Fundraising, 4. Aufl. Bern, Stuttgart, Wien 2007
 Eigenes Skript mit weiteren Literaturhinweisen

Besonderes

Mehrere Besuche durch Gastreferenten

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 10,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 3,7 Std. / 14,8 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-054	Titel der Lehrveranstaltung Umweltökonomik
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen die umweltökonomischen Grundlagen und deren gesellschaftspolitische Relevanz zu verstehen. Sie können die einzelnen Maßnahmen bezüglich deren Ansatzpunkt strukturieren und untereinander vergleichen. Sie werden in die Lage versetzt, die einzelnen Maßnahmen auf der Grundlage theoretischer Konzepte zu beurteilen und die Vor- und Nachteile herauszuarbeiten. Sie können die erworbenen Erkenntnisse bei aktuellen umweltpolitischen Diskussionen im Wirtschafts- und Privatleben anwenden. Sie erkennen die Defizite im wirtschaftspolitischen Handeln der Akteure und entwickeln eigenständig Vorschläge zum Abbau der Defizite. Sie können die umweltpolitischen Entscheidungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher gesellschaftspolitischer Interessen kritisch untersuchen und entsprechend einordnen.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
<p>Inhalte</p> <p>Die Einbeziehung der Umweltgüter in die Produktions- und Konsumentscheidungen bildet die Grundlage für die Sicherung der Lebensgrundlagen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden zunächst die Umweltgüter definiert und die Besonderheiten bei der Nutzung herausgearbeitet.</p> <p>Die ökonomischen Ursachen der Umweltproblematik werden analysiert die Relevanz für die Umweltpolitik eingehend diskutiert. Ausgehend von den Zielsetzungen und den Prinzipien der Verteilung der Kosten werden Strategien einer umweltorientierten Wirtschaftspolitik entsprechend der Kostenverteilung behandelt. Schwerpunkt bilden dabei die Ansätze zur Internalisierung externer Kosten. Bei der vergleichenden Beurteilung werden besonders die drei Effizienzkriterien betont. Die theoretischen Grundlagen werden durch aktuelle Beispiele der Umweltpolitik verdeutlicht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Anwendung auf die EU-Umweltpolitik.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag mit Diskussionen</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p>			

Bonn, Moritz/Nader, Nima/Heitmann, Nadine/Reichert, Götz/Voßwinkel, Jan S. (2014): Die Klima- und Energiepolitik der Europäischen Union. Stand und Perspektiven. Freiburg i.B.
Sturm, Bodo/Vogt, Carsten (2018): Umweltökonomik. Eine anwendungsorientierte Einführung. Heidelberg, Dordrecht, London, New York

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 7,5 Std. / 15,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-055	Modulbezeichnung Selbstorganisiertes Arbeiten
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Projekte mit fachübergreifenden Problemstellungen durchführen - wenden gängige Projektmanagement-Methoden an - reflektieren den Gruppenprozess in den Projekten unter Leistungsgesichtspunkten: Motivation, Konflikt, Wahrnehmung, Kommunikation - werden sich ihrer eigenen Rolle im Projektteam bewusst - vertiefen ihre kommunikative Kompetenz anhand ausgewählter aktueller Themenstellungen, die in Englisch präsentiert und diskutiert werden - Stärken ihre Sicherheit in der Kommunikation auf Englisch
<p>Inhalte</p> <p>Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fachübergreifenden Inhalte sollen erarbeitet werden?</p> <p>Definition von Projekt. Projektphasen. Auftragsklärung. Projektauftrag. Projektstrukturplan, Gantt-Chart. Kapazitätsplanung. Projektcontrolling mit dem monatlichen Statusbericht. Vortragstechniken.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Projekt, Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die bisher im Studiengang erworbenen Fachkenntnisse und -kompetenzen plus eine vernünftige Basis an Allgemeinwissen
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben, Lesen einer Tageszeitung mit seriösem Wirtschaftsteil

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Teilweise erster Praxisbezug vor dem Praxissemester im 5. Semester
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Seit 2017 findet immer wieder eine Kooperation mit den EU-Projekten zum Social Entrepreneurship statt: Die Projekte heißen SELC und CLLC.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 31,3 Std. / 25,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 60,0 Std. / 48,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-055	Projektarbeit
203-055	Selected Topics in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-055	Titel der Lehrveranstaltung Projektarbeit
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
Es sollen Fachwissen und –methoden aus den ersten Semester Anwendung finden. Im Einzelfall hängt dies von den Projektthemen ab. Darüber hinaus sollen einige zentrale Methoden des Projektmanagements angewendet werden. Die typischen Rollen von Projektmitgliedern werden eingeübt. Teilweise könnten auch neue Methoden wie Design Thinking zum Einsatz kommen.			
Lehr-/Lernformen			
Projekt			
Lehr-/Lernmethoden			
Projektarbeit, Projektveranstaltung, teilweise mit externen Auftraggebern			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden Projektmanagement der HFWU/VWL mit zugehörigen Formularen - Litke, H.-D. / Kunow, I. (2002). Projektmanagement. 3. Auflage. Planegg 2002. - Gessler, H. (Hrsg., 2010). Kompetenzbasiertes Projektmanagement. 3. Auflage. Bd. 1 - 3. 			
Besonderes			
z.T. externe Projektpartner. Das Modulelement entspricht der Idee des Service Learning. Es besteht Anwesenheitspflicht. Diese muss mindestens 80% betragen und gilt bei Terminen mit Prüfungsanteilen sowieso.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 50,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-055	Titel der Lehrveranstaltung Selected Topics in Business and Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte Die Inhalte ergeben sich aus aktuellen Themen des Wirtschaftsgeschehens			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden z.B. Vortrag, Diskussionen, Feedback, Referate			
Literatur/Lehrmaterial Literatur wird je nach Themenstellung vor dem Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Besonderes Die flexible thematische Ausgestaltung ermöglicht eine individuelle Unterstützung der verschiedenen Jahrgänge. Es besteht Anwesenheitspflicht. Diese muss mindestens 80% betragen und gilt bei Terminen mit Prüfungsanteilen sowieso			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 3,8 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-056	Modulbezeichnung Professional Competences
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> - know how to run projects with interdisciplinary surrounding - applicate common Project Management tools - are able to reflect group dynamics in a project setting with regard to motivation, conflicts, perception, communication and overall performance - understand their own role in the Project Management Team. - improve their communication competences by presenting state of the art Project Management related topics <p>gain more security in speaking English within a professional environment</p>
<p>Inhalte</p> <p>Definition of Project. Project phases. Initiating a project. Project charter. Workbreakdown-Structure, Gantt-Chart. Capacity Planning. Project controlling with monthly status report. Presentation-Techniques.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Projekt, Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	A solid fundament in knowledge and competences of the own subject
Vorbereitung für das Modul	See literature, read newspaper with solid business volume.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Some times strong link to real world / business problems challenging young bachelor students in a new way.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>The topics vary. But quite often there is a link to EU-ERASMUS+ Projects like SELC and CLLC with a strong focus to social entrepreneurship.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 4. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 31,3 Std. / 25,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 60,0 Std. / 48,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-056	Applied Project Management
203-056	Selected Topics in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-056	Titel der Lehrveranstaltung Applied Project Management
------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
Application of Knowledge and Skills from the first three semesters. Generate knowledge about new topics / problems. Application of Project Management Tools. Training the Project Management Team role or Project Team Speaker role. New, more agile tools like Design Thinking or Scrum might also be used.			
Lehr-/Lernformen			
Projekt			
Lehr-/Lernmethoden			
Project Setting. Sometimes with external principal use of specified project tools and action skill tools presentation and discussion of work results			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Handout Project Management from HFWU/VWL with some forms. - Litke, H.-D. / Kunow, I. (2002). Projektmanagement. 3. Auflage. Planegg 2002. - Gessler, H. (Hrsg., 2010). Kompetenzbasiertes Projektmanagement. 3. Auflage. Bd. 1 - 3. Based on IPMA-Standard. PMI body of knowledge. 			
Besonderes			
This course follows the idea of Service Learning.			
Compulsory attendance: min. 80% and completely during presentations from all teams.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Englisch
-------------------------------	--------------------------------	---	----------------------------

Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 50,0 Std.
-------------------------------------	--	---

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-056	Titel der Lehrveranstaltung Selected Topics in Business and Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
It is a presentation, dialog and discussion of actual topics in business life. This helps to improve knowledge, discussion techniques, dialog attitude and presentation techniques.			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Presentation, Discussion, Feedback,			
Literatur/Lehrmaterial			
Literature is depending on the seminar topics. Suggestion: Duarte, N. (2010). Resonate: Present Visual Stories that Transform Audiences.			
Besonderes			
Compulsory attendance: min. 80% and completely during presentations from all seminar members.			

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 3,8 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 10,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-027	Modulbezeichnung Praktisches Studiensemester
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>abhängig vom selbst gewählten Praktikumsplatz unter den Vorgaben der Richtlinien Praktisches Studiensemester</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar, Vorlesung mit Übung, Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	Vorbereitungsseminare, Coaching und Feedbacks durch Lehrende

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>abhängig vom gewählten Praktikumsplatz</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	50 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	50 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 5. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung keine	ECTS-Punkte 30,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 30,00 x 25 Stunden = 750,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 3,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 727,5 Std. / 97,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-027	Praktisches Studiensemester
203-027	Praxissemester Seminar für Semester 3
203-027	Praxissemester Seminar für Semester 4
203-027	Praxissemester Seminar für Semester 6

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-027	Titel der Lehrveranstaltung Praktisches Studiensemester
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>System</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach				System				Selbst				Sozial			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach																							
System																							
Selbst																							
Sozial																							
<p>Inhalte</p> <p>Abhängig vom selbst gewählten Praktikumsplatz unter den Vorgaben der Richtlinien Praktisches Studiensemester</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Selbständiges und betreutes Arbeiten in der Praxis, Coaching und Feedbacks durch Lehrende Innerhalb des Vor- und Nachbereitungsseminars kleinere Aufgaben (Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse, Diskussion im Plenum und in Gruppen Erstellung von Zwischen- und Endberichten zum Praktikum nach bestimmten inhaltlichen Vorgaben (siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester)</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester</p>																							
<p>Besonderes</p> <p>siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester. Es findet keine Benotung statt. Zwischen- und Endberichte zum Praktischen Studiensemester sowie Unterlagen zum Praktikumsplatz sind Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------

Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 727,5 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit
-------------------------------------	---	------------------------------------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-027	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester Seminar für Semester 3
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Die Studierenden sollen durch das Seminar in Semester 3 SMARTe Ziele für die Pratikumssuche erarbeiten. Dafür brauchen Sie folgende Informationen: Welche Berufsbilder passen zum Studium (Systemkenntnisse), Welche Stärken und Schwächen ergibt die SWAT-Analyse der Studierenden (Selbstkenntnisse), Welche Anforderungen und Aufgaben beinhalten einzelne Berufsbilder (Systemkenntnisse), Wie erarbeitet man sich das Wissen über Berufsbilder (Systemkompetenzen) Welche Berufsziele passen zum individuellen Leistungs- und Interessensgefüge, also zum Profil der einzelnen Studierenden (hier müssen Selbstreflektion und das vorher erlangte Wissen über Berufsbilder kombiniert werden), wie kommt man zu einem SMARTen Ziel für die Pratikumssuche (Selbstkompetenzen).</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
Seminar mit Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-027	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester Seminar für Semester 4
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes Seminar mit Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-027	Titel der Lehrveranstaltung Praxissemester Seminar für Semester 6
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Die Studierenden reflektieren das Praxissemester in Bezug auch fachliche und persönliche Aspekte um aus der Nachschau wirkungsvolle Strategien für den Berufseinstieg zu erarbeiten. Die Studierenden leiten aus der Diskussion zu Schwierigkeiten, Erfolg Faktoren ab, die für den Berufseinstieg enorm wichtig werden. Sie erhalten Kenntnisse über den Arbeits- und Bewerbermarkt, Ihr eigenen Stärken und Schwächen, Einstiegsstrategien.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Übung, Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Diskussionen, Übungen, Lernteamcoaching, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Referate			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
Seminar mit Anwesenheitspflicht			

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-057	Modulbezeichnung Governance und Transformation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Begründungen, Instrumente und Wirkungen staatlicher Steuerungen im Hinblick auf Allokation, Distribution und Stabilisierung einschließlich der eigenständigen Anwendung von Modellen und Überlegungen aus der Makro- und Mikroökonomie, der Wirtschaftspolitik und der Wirtschaftsethik.</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung guter Führung in Unternehmen und die Herausforderungen, die damit einhergehen. Sie können erlebtes und eigenes Führungsverhalten reflektieren, strategische Problemstellungen aufbereiten und Lösungsvorschläge konzipieren. Sie sind in der Lage, ein integriertes Managementsystem zu konzipieren.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerungswissen staatlicher Systeme: Ökonomie, Recht und Ethik - Steuerungswissen unternehmerischer Systeme: Führung und Strategie
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Die bisher erworbenen Kenntnisse insbesondere in den Veranstaltungen zur Mikro- und Makroökonomie, der Theorie der Wirtschaftspolitik sowie der Wirtschaftsethik werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	203-001 Grundlagen Volkswirtschaftslehre, 203-015 Makroökonomik I, 203-054 Finanzwissenschaft und Nachhaltigkeit
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte	
----------------	--

Wichtige Aspekte einer Nachhaltigen Entwicklung, wie z.B. Umweltproblematik, Generationengerechtigkeit, Staatsverschuldung, Transformation werden behandelt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (12 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 6. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 37,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 43,8 Std. / 29,2 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 35,0 Std. / 23,3 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-057	Change Management und Corporate Governance
203-057	Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
203-057	Wirtschaftsethik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-057	Titel der Lehrveranstaltung Change Management und Corporate Governance
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das System Unternehmung und die Anforderungen an die Unternehmensführung - erkennen die Vielschichtigkeit des Wandels sowie seine Treiber und seine Barrieren - verstehen die Chancen und Risiken des Wandels für die Wirtschaftssubjekte - finden sich in der mit dem Wandel verbundenen Wertediskussion zurecht - kennen sowohl Anpassungsstrategien als auch Gestaltungsansätze zur Initiierung von Wandel - können Anpassungsstrategien und Gestaltungsansätze in Konzepte umsetzen - können Wechselwirkungen durch eine systemische Betrachtungsweise erkennen - verstehen den Zusammenhang zwischen Finanzsystemen und Corporate Governance-Systemen und deren geschichtliche Entwicklung - kennen die wesentlichen Inhalte und Ziele des deutschen Corporate Governace Kodex - kennen wesentliche Handlungsfelder und Instrumente der Corporate Social Responsibility 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X		System	X	X	X	Selbst	X			Sozial	X	X	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X																					
System	X	X	X																				
Selbst	X																						
Sozial	X	X																					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion des wesentl. Kontexts unternehmerischen Denken und Handelns - das System Unternehmung am Beispiel des St. Galler Managementmodells - M&A-Aktivitäten als Impulsgeber für Change Management - wie kommt man zu einer lernenden Organisation: die fünf Disziplinen nach P.Senge - Ansätze des Change Managements und typische Verlaufsformen von Veränderungsprozessen - die Entwicklung von Finanz- und Corporate Governance Systemen und deren heutiger Status - Diskussion potenzieller Handlungsfelder und Instrumente der Corporate Social Responsibility 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Diskussionen über inhaltliche und methodische Kontroversen (im Plenum u. in Gruppen) 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Doppler, K. / Lauterburg, Ch.: Change Management. 11. Auflage. Frankfurt/Main 2005 																							

- Dubs, R. / Euler, D./ Rüegg-Stürm, J. / Wyss, C. (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre (Bd. 1 - 4), Bern 2004
- Senge, P.: Die fünfte Disziplin, 10. Aufl., Stuttgart 2006
- Senge, P.: Das Fieldbook zur Fünften Disziplin, 2. Aufl. Stuttgart 1997
- Henckel von Donners-marck, M./Schatz, R. (Hrsg.): Fusionen. Gestalten und kommunizieren, 4. erweiterte Auflage, Bonn 2001

Besonderes

Versuch einer Integration volks- und betriebswirtschaftlichen Denkens in transdisziplinärem Kontext, gestützt auf Modelle systemischen Handelns

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 12,5 Std. / 25,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 30,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-057	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen, Vergleichen und praxisorientiertes Verknüpfen von verschiedenen volkswirtschaftlichen Ansätzen zur Analyse wirtschaftlichen Wandels und dessen Steuerung - Verstehen von einschlägigen Entwicklungen und Kontroversen in der VWL sowie von Problemen bei der Anwendung volkswirtschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis - Herstellen von Zusammenhängen mit analogen betriebswirtschaftlichen Ansätzen 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>System</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X		System		X	X	Selbst	X			Sozial		X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X																					
System		X	X																				
Selbst	X																						
Sozial		X	X																				
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen und Ansätze im Überblick (Wandel und Steuerung als komplexe Prozesse innerhalb und zwischen komplexen Systemen; Global Governance versus Wirtschaftspolitik) - Ansätze zur Analyse von wirtschaftlichem Wandel (ausgewählte Dimensionen und Modelle) - Ansätze zur Analyse von Wirtschaftsordnungen (Ausprägungen, Begründungen staatlichen Handelns) - Ansätze zur Analyse von Wirtschaftspolitik (Grundmodelle, Träger, Ziele, Mittel, Koordinationsverfahren) - Beispiele zur Analyse von Wirtschaftspolitik 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - interaktives Erarbeiten von inhaltlichen und methodischen Zusammenhängen, Erkenntnis- und Umsetzungsdefiziten (im Plenum und in Gruppen) - Diskussionen über inhaltliche und methodische Kontroversen (im Plenum u. in Gruppen) - Option zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung: Analyse von aktuellen wirtschaftspolitischen Themen aus ökonomischer und politökonomischer Perspektive; schriftlich und mündlich, mit Diskussion im Plenum; vorzugsweise in 2er-Teams. 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript mit ergänzenden Materialien; beispielhafte Prüfungsaufgaben - Kirsch, Guy: Neue Politische Ökonomie, 5. Aufl., Stuttgart 2004 																							

- Schuppert, Gunnar Folke (Hrsg.): Governance-Forschung. Vergewisserung über Stand und Entwicklungslinien, 2. Aufl., Baden-Baden 2006

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 22,5 Std. / 30,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 15,0 Std. / 20,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-057	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsethik
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für ethische Fragestellungen - Erkennen von Implikationen normativen und wertenden wirtschaftlichen Handelns - verschiedene wirtschaftsethische Ansätze - Erarbeiten, Prüfen und Begründen eigener Positionen - Vorbereitung der Studierenden auf eine Berufssituation, die nicht allein die Kenntnis empirischer Sachverhalte, sondern auch verantwortete Entscheidungen verlangt. 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X			Sozial	X		
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X																						
Sozial	X																						
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Induktivismus, Falsifikationismus - Das wirtschaftsethische Konzept von Karl Homann: Spielregeln und Spielzüge, die Rahmenordnung als systematischer Ort der Moral, Bedingungen für die Akzeptanz der Marktwirtschaft, Handlungsfelder im Spannungsfeld von Moral und Rentabilität, Strategien um moralische Anliegen zur Geltung zu bringen. - Das wirtschaftsethische Konzept von Peter Ulrich: Kritik des ökonomischen Determinismus, Kritik des ökonomischen Reduktionismus, Wirtschaften und gutes Leben, Wirtschaften und gerechtes Zusammenleben 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrdialog, Falldiskussionen, Einzel- und Gruppenübungen: zusammenfassen und kommentieren von Texten, beantworten von Fragen, präsentieren der Ergebnisse</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Chalmers, A. F.: Wege der Wissenschaft. Springer, Berlin 2007; Homann, K. und Blome-Drees, F.: Wirtschafts- und Unternehmensethik. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1992; Homann, K. und Lütge, C.: Einführung in die Wirtschaftsethik. LIT, Münster 2004; Ulrich, P.: Integrative Wirtschaftsethik. Paul Haupt, Bern 2008; Pieper, A.: Einführung in die Ethik. Francke, 2007. Die Folien und Übungsaufgaben werden als Skript zur Verfügung gestellt</p>																							

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 8,8 Std. / 35,2 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 5,0 Std. / 20,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-058	Modulbezeichnung Oberseminar Volkswirtschaftslehre
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können komplexe Forschungs- und Praxisprojekte eigenständig planen, überwachen und steuern. Zur Umsetzung des Projekts können sie Wissens- und Verhaltensdefizite eigenständig erkennen und bewältigen, individuelle und kollektive Arbeitsprozesse selbst organisieren sowie Informationen ziel- und adressatengerecht verarbeiten und kommunizieren. Sie sind in der Lage, englischsprachige Textquellen zur Theorie und Praxis der Ökonomik eigenständig anzuwenden und zu kommunizieren.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexes Forschungs- und Praxisprojekt mit volks- und betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellung - ausgewählte Themen mit wirtschaftswissenschaftlichen Bezügen
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturverzeichnis zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Selbstorganisiertes Arbeiten I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Es können Themen mit Bezügen zur Nachhaltigen Entwicklung frei gewählt werden.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 6. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 100,0 Std. / 66,7 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-058	VWL-Oberseminar

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-058	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Oberseminar
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Die Studierenden können wahlweise komplexe Projekte aus der Praxis eigenständig planen, überwachen und steuern oder eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Basis des vorhandenen Forschungsstandes erstellen. Dabei können sie Wissensdefizite eigenständig erkennen und bewältigen, individuelle und kollektive Arbeitsprozesse selbst organisieren sowie Informationen ziel- und adressatengerecht verarbeiten und kommunizieren. Sie sind in der Lage, englischsprachige Textquellen zur Theorie und Praxis der Ökonomik eigenständig anzuwenden und zu kommunizieren.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
Wechselnde Themenstellungen			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Coaching und Feedbacks, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
Anwesenheitspflicht aufgrund regelmäßiger Präsentationen und Feedbacks erforderlich			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 100,0 Std. / 66,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-059	Modulbezeichnung Advanced Seminar in Economics
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Students can plan, monitor and control complex research and practical projects independently. To implement the project, they can independently recognize and overcome deficits in knowledge and behavior, organize individual and collective work processes themselves, and process and communicate information in a targeted manner. They will be able to independently use and communicate English language text sources on theory and practice of economics.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - complex research and practical project with economic and business tasks - selected topics related to economics
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	none
Vorbereitung für das Modul	see literature information to seminars

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Topics related to sustainable development can be freely chosen</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 6. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 100,0 Std. / 66,7 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-059	Advanced Seminar in Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-059	Titel der Lehrveranstaltung Advanced Seminar in Economics
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Students can plan, monitor and control complex research and practical projects independently. To implement the project, they can independently recognize and overcome deficits in knowledge and behavior, organize individual and collective work processes themselves, and process and communicate information in a targeted manner. They will be able to independently use and communicate English language text sources on theory and practice of economics.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
Various Topics			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
Coaching and feedback, presentation and discussion of work results			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
Mandatory attendance			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 100,0 Std. / 66,7 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 22,5 Std. / 15,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-060	Modulbezeichnung Ökonometrie und Zeitreihenanalyse
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigkeiten zur selbständigen Durchführung von ökonometrischen und multivariaten Analysen für ökonomische Fragestellungen. - Modellierung ökonomischer Fragestellungen und Überprüfung mit Hilfe anspruchsvoller statistischer Verfahren und adressatengerechte Präsentation der Ergebnisse. - Anwendung statistischer Software, insbesondere R. - Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten, Zukunftsaussagen und realwirtschaftliche Entscheidungen im Arbeitsleben auf empirischer Grundlagen zu treffen. - Sie können Zeitreihendaten fachgerecht analysieren
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Ökonometrie - Grundlagen der Zeitreihenanalyse
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Mathematik, Statistik, Empirische Analysen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Multivariate Methoden und KI
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigt zur Unterscheidung zwischen Korrelation und Kausalität und erlaubt somit fortgeschrittene empirische Analysen von Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung - Alle Bewertungen der Intragenerationengerechtigkeit beruhen auf Prognosen und sind daher mit Unsicherheit behaftet - Adäquate Aussagen zu Risiken sind elementar zur Vermeidung gesamtwirtschaftlicher Krisen

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	80 %
schriftliche Arbeit/zeichnerische Arbeit (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-060	Ökonometrie und Zeitreihenanalyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-060	Titel der Lehrveranstaltung Ökonometrie und Zeitreihenanalyse
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Kenntnisse zur Durchführung empirischer Analysen - Modellbasierte Prüfung wissenschaftlicher Hypothesen - Praxisorientierte Umsetzung ökonometrischer Analysen - Die Studierenden können mit dem Spektrum geeigneter Methoden für das Arbeiten mit Zeitreihendaten umgehen - Sie können mit Zeitreihendaten und Makro-Paneldaten arbeiten - Sie kennen die Gefahren im Arbeiten mit Zeitreihendaten und können fachgerecht damit umgehen (Scheinregression, Kointegration) 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial		X	
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsfragenorientierte Spezifikation multivariater ökonometrischer Modelle - Umsetzung der Matrixschreibweise in R - Modelle für nominal- und ordinalskalierte Merkmale - Modellierung, Schätzung und Interpretation nichtlinearer Zusammenhänge - Dummy-Variablen, Interaktionen, Endogenität - Matching-Schätzer, Difference-in-Difference Approach - Case-Studies (u.a. Gender-Wage Gap, Produktivitäten) - Methoden zur Analyse von Stationarität, Nicht-Stationarität, integrierten Zeitreihen, kointegrierten Daten, Problematik der Scheinregression - Kreuzkorrelation - Frequenzanalyse - ARIMA, ARIMAX, VAR und VEC-Modelle. - Methoden für Makro-Panels (mit „großem T“). - Case-Studies (u.a. Dauer von Konjunkturzyklen, BIP-Prognose, Interdependenz von Makrovariablen) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			

Vorlesung mit Übung

Literatur/Lehrmaterial

Baltagi, B.H. (2011) Econometrics, Springer.

- Gujarati, D. N. (2011) Econometrics by example, Palgrave Macmillan.
- Kleiber, C., A. Zeileis (2008) Applied Econometrics with R. Springer.
- Studenmund, A.H. (2006) Using Econometrics. A Practical Guide. Pearson Education.
- Vertiefung der praktischen Kenntnisse in R
- Sammeln und Analysen von Zeitreihendaten
- Praxisorientierte Vertiefung der Softwarekenntnisse am eigenen Laptop

Besonderes

Bereitstellung von Daten, Vertiefung von Softwarekenntnissen in R

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-045	Modulbezeichnung Globalisation and Sustainability
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · Getting familiar with and analysing major aspects of globalisation and sustainability on a global level · Applying these major aspects to the concerns of business and economic policy · Preparing students for facing the globalisation debate outside universities in their private, professional and political life · Gaining competencies for international economics analyses – for areas such as global governance consulting, an international business outlook or a country report
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sustainability of global growth · theories of global governance · nationalism, subsidiarity and globalisation · global crises · international monetary system · economic development and development policies · role of natural resources and agriculture in globalization · the economics of climate change and global economic policy responses · migration and demographic changes · EU economics and regional economic integration · the international dimension of the German economy and its economic policy
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Four terms of economics (B.Sc.) is an advantage, but not necessary
Vorbereitung für das Modul	See recommended literature

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Part of the two-module specialization "International Economics" in the B.Sc. "Economics" Also eligible for the special "International Economics" B.Sc. degree
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Sustainability on a global level comprises a combination of environmental aspects, advantages and disadvantages of economic growth, international economic crises as well as long-term energy and commodity perspectives.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	80 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203045	Globalisation and Sustainability

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203045	Titel der Lehrveranstaltung Globalisation and Sustainability
-----------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst		X	X
Sozial			X
Inhalte See module content above			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Lectures, discussions, case studies, simulation (climate change negotiations) / with special block seminars			
Literatur/Lehrmaterial ·Krugman, Paul, Maurice Obstfeld and Marc Melitz (2018): <i>International Economics – Theory and Policy</i> , London et al.: Pearson Education Limited, 11th (global) edition. ·Reinhart, Carmen E. and Kenneth S. Rogoff (2009): <i>This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly</i> , Princeton: Princeton University Press. ·Rosling, Hans, Ola Rosling and Anna Rosling Rönnlund (2019): <i>Factfulness – Ten Reasons we’re wrong about the world – and why things are better than you think</i> , New York: Flatiron Books. ·Stiglitz, Joseph E. (2002): <i>Globalization and its discontents</i> , New York: W.W.Norton & Company. Lecture notes will be provided as PDF			
Besonderes presentations by various NGU and external experts; when available there will be presentations by guest lectures from NGU partner universities			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-039	Modulbezeichnung Wettbewerb und Staat I
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen und Kommunizieren des Fachwissens aus dem Bereich der Wettbewerbsprozesse in marktlichem und staatlichem Kontext. Eigenständiger Umgang mit Entscheidungsmodellen unter den Bedingungen vollkommener und unvollkommener Rationalität sowie die Übertragung der Ergebnisse auf wirtschaftspolitisch relevante Sachverhalte.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wettbewerbsprozesse sind allgegenwärtig. Je nach Kontext führen sie jedoch zu unterschiedlichen Ergebnissen. Der Wettbewerb zwischen Parteien unterscheidet sich vom Wettbewerb zwischen Supermärkten. Wettbewerb zwischen vollständig rationalen Spielern führt zu anderen Ergebnissen als Wettbewerb zwischen eingeschränkt rationalen Spielern. Wettbewerb in Netzbranchen kann sich vom Wettbewerb in anderen Branchen unterscheiden. In dem Modul werden Wettbewerbsprozesse aus verschiedenen Perspektiven und ökonomischen Teildisziplinen beleuchtet.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Mikro- und makroökonomisches Verständnis; Grundzüge der NPÖ; Grundzüge der Spieltheorie; Fähigkeit, Gelerntes auf neue Fragestellungen anzuwenden
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesungen „Theorie der Wirtschaftspolitik“, Mikroökonomik I und II

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die vorgelagerten Module Wirtschaft und Politik, Mikroökonomik I und II bieten die Basis für das Verständnis, welches in diesem Modul Voraussetzung für die Lernziele ist.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Verständnis unterschiedlicher wettbewerblicher Prozesse ist die Voraussetzung für das Gestalten von Institutionen, die einen nachhaltig funktionierenden Wettbewerb ermöglichen. Konkreter Bezug zu den Telekommunikations- Energie- und Finanzmärkten als tragende</p>
--

Infrastrukturen unserer Gesellschaft. Dies sind Grundlagen für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 99,0 Std. / 66,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 6,0 Std. / 4,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-039	Industrieökonomik und Wettbewerb
203-039	Spieltheorie und Verhaltensökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-039	Titel der Lehrveranstaltung Industrieökonomik und Wettbewerb
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt auf Basis industrieökonomischer Konzepte Branchenstrukturen zu analysieren. Qualifikationsziel 1: Beurteilung von Marktergebnissen hinsichtlich der allokativen, technischen und qualitativen Effizienz in statischer und dynamischer Sicht. Qualifikationsziel 2: Eigenständige Beurteilung sowie eigenständiges Treffen regulatorischer und wettbewerbspolitischer Entscheidungen. Qualifikationsziel 3: Treffen strategischer Wettbewerbsentscheidungen für Unternehmen und lobbymäßiges Flankieren dieser Entscheidungen bei den einschlägigen Spielern.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X		Sozial	X	X	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X																					
Sozial	X	X																					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung ökonomischer Kenntnisse über Netzsektoren - Entwicklung eines Verständnisses für passgenaue Regulierungs- und Wettbewerbsentscheidungen. - Analyse des regulatorischen Rahmens der EU-Kommission für die Telekommunikationsmärkte. - Beurteilung von Regulierungsentscheidungen schwerpunktmäßig der Bundesnetzagentur. - Beurteilung von Beschlüssen schwerpunktmäßig des Bundeskartellamts. 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag mit Lehrdialog und Diskussion. Eigenständiges Erarbeiten aktueller Regulierungs- und Wettbewerbsfälle anhand angegebener Literatur.</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben. Zusätzliche Unterlagen werden bereitgestellt</p>																							
<p>Besonderes</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

		6 Semester	
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 49,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 3,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-039	Titel der Lehrveranstaltung Spieltheorie und Verhaltensökonomik
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen und Kommunizieren des Fachwissens aus den Bereichen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik. Eigenständiger Umgang mit Entscheidungsmodellen unter den Bedingungen vollkommener und unvollkommener Rationalität sowie die Übertragung der Ergebnisse auf wirtschaftspolitisch relevante Sachverhalte.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	
<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand der Vorlesung ist die Analyse von Entscheidungsverhalten im Rahmen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik. Wettbewerbsprozesse in marktlichem und staatlichem Kontext haben unterschiedliche Implikationen je nachdem, ob vollständig rationales Verhalten aller Akteure unterstellt werden kann oder nicht. In der Vorlesung werden aufbauend auf den Grundlagen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik die Wirkung von Wettbewerbsprozessen analysiert.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag mit Lehrdialog und Diskussion.</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben. Zusätzliche Unterlagen werden bereitgestellt.</p>			
<p>Besonderes</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 49,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 3,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-061	Modulbezeichnung Machine Learning und Multivariate Verfahren
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sollen selbständig Machine Learning Algorithmen und multivariate Verfahren auf ökonomische Fragestellungen anwenden können. Sie sollen die unterschiedlichen Anwendungsgebiete sowie die Stärken und Schwächen der Algorithmen und Verfahren kennen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Siehe Beschreibung der Lehrveranstaltung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht, Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul sind Grundkenntnisse der Statistik. Grundkenntnisse der Software R sind wünschenswert, können aber semesterbegleitend erarbeitet werden.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Aspekte der nachhaltigen Entwicklung können für einzelne Algorithmen oder Verfahren verwendet werden.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-061	Machine Learning und Multivariate Verfahren

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-061	Titel der Lehrveranstaltung Machine Learning und Multivariate Verfahren
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Siehe Modulbeschreibung.</p> <p>Für einen effektiven und effizienten Einsatz der Algorithmen sind grafische Analysen (Explorative Datenanalyse), eine strukturierte Vorgehensweise und der Einsatz von Software notwendig.</p> <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden nicht nur die Verfahren angemessen durchführen und interpretieren können, sondern die Ergebnisse auch adressatengerecht aufbereiten und präsentieren können.</p> <table border="1" data-bbox="156 835 1067 1077"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X		Sozial	X	X	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X																					
Sozial	X	X																					
<p>Inhalte</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung lassen sich in vier Hauptbereiche aufteilen, die nach didaktischen Gesichtspunkten gegliedert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Grundlagen (Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Multivariate Verfahren, Methodenüberblick) Arbeiten mit R (Programmstruktur, Datenformate, Explorative Datenanalyse, Verfahren, Datenmanipulation, Schnittstellen, etc.) Machine Learning (z.B. Assoziationsmaße, Naive Bayes, Entscheidungsbäume und Random Forests, Support Vector Machines, Neuronale Netze, etc.) Multivariate Verfahren (z.B. Clusteranalyse, Hauptkomponentenanalyse, Logistische Regression, etc.) 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht, Vorlesung mit Übung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Selbständige Übungsbeispiele</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p>																							

Backhaus et al.: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer, jeweils aktuelle Auflage
 Chiu, Yu-Wei (David Chiu): Machine Learning with R Cookbook, Packt>, jeweils aktuelle Auflage
 Chollet, F. und J.J. Allaire: Deep Learning mit R und Keras – Das Praxishandbuch, mitp, jeweils aktuelle Auflage
 Ertel, W.: Grundkurs Künstliche Intelligenz – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Vieweg, jeweils aktuelle Auflage
 Gooapudi, S.: Practical Machine Learning, Packt>, jeweils aktuelle Auflage
 James, G. et al.: An Introduction to Statistical Learning – with Applications in R, Springer, jeweils aktuelle Auflage
 Lantz, B.: Machine Learning with R – Expert Techniques for Predictive Modeling, Packt>, jeweils aktuelle Auflage
 Ng, A. und K. Soo: Data Science – was ist das eigentlich?!, Algorithmen des maschinellen Lernens verständlich erklärt, Springer, jeweils aktuelle Auflage
 Wickham, H. und G. Grolemund: R for Data Science, O’Reilly, jeweils aktuelle Auflage
 Viele der genannten Bücher sind online verfügbar.

Besonderes

Das Modul soll als hochschulweites Modul angeboten werden. Sollen 8 ECTS erworben werden, kann dies in Absprache mit dem Dozenten über eine zusätzliche schriftliche Arbeit erbracht werden.

Seminar mit Anwesenheitspflicht

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std. / 40,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std. / 30,0 %

Modulbeschreibung

Code 203-036	Modulbezeichnung Angewandte Finanzmarktanalyse
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung volkswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Theorien bei der Analysen von Finanzmärkten • Erlernen einer adressatengerechten Kommunikation von Finanzanalyse für die Praxis • Einordnung von Krisen, Performance von Finanzprodukten und „grünen“ Anlagen in die generelle Problematik von Nachhaltigkeit an Finanzmärkten
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Megatrends an Finanzmärkten • Neoklassische Finanzmarktanalyse und -theorien • Bedeutung makroökonomischer Erkenntnisse für die Finanzmarktanalyse • Behavioral Finance • Neue Institutionenökonomik und Marktversagen an Finanzmärkten • Finanzkrisen • Finanzmarktregulierung und Regulierungsreformen • Nachhaltigkeit an Finanzmärkten und ESG-Anlagen
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Modul 203-020 Geld und Finanzmärkte im 4. Semester VWL, z.T. weitere Kenntnisse aus vorangegangenen Modulen des VWL-Studiums (ggf. für BWL-Studierende separat nachzuholen)
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literatur zur Vorlesung

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Bildet eine VWL-Vertiefung zusammen mit einem Modul aus den BWL-Vertiefungsprogrammen „CF Controlling & Finanzen“ sowie „FDL Finanzdienstleistungen“ (Stand WiSe 2019/2020)
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

- Veränderungen der relevanten Theorien und Politikfelder in Richtung Nachhaltigkeit (gerade im Hinblick auf die regulatorischen Änderungen in den Jahren nach der globalen Finanzmarktkrise und der Staatsschuldenkrise)
- ESG-Finanzanlagen und Nachhaltigkeit an Finanzmärkten

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	20 %
Klausur (60 Minuten)	80 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 8,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 8,00 x 25 Stunden = 200,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 22,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 52,5 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 50,0 Std. / 25,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-036	Angewandte Finanzmarktanalyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-036	Titel der Lehrveranstaltung Angewandte Finanzmarktanalyse
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Vgl. Qualifikationsziele des Moduls, und:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Argumentationsfähigkeit und eigenständige Analysen von Finanzmarktthemen ·Präsentieren von Referaten zu selbst gewählten aktuellen Themen der Finanzmarktanalyse auf für die berufliche Praxis, und für weiterführende Masterstudiengänge, vorbereitendes wissenschaftliches Niveau 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst		X	X	Sozial		X	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst		X	X																				
Sozial		X																					
<p>Inhalte</p> <p>Vgl. Inhalte des Moduls</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> · Lehrvortrag und -dialog · Plenumsdiskussionen · Brainstorming · Übungsaufgaben · Fallstudien · Referate 																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gischer, Horst, Lukas Menkhoff, Bernhard Herz (2012): Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung, 3. Auflage, Springer: Heidelberg et al. · Krugman, Paul, Obstfeld, Maurice und Melitz, Marc (2012): Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson Deutschland: München, (übersetzt aus dem Englischen). · Mishkin, Frederic S. und Stanley G. Eakins (2012): Financial Markets and Institutions, 7. Auflage, Pearson: Harlow. · Sperber, Herbert (2014): Finanzmärkte – Eine praxisorientierte Einführung, Stuttgart: Schäffer-Poeschel · Spremann, Klaus und Pascal Gantenbein (2013): Finanzmärkte – Grundlagen, Instrumente, Zusammenhänge, Konstanz und München: UTB/UVK Lucius, 2. Auflage 																							

<p>Einige Datenquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - IMF World Economic Outlook Database; OECD Economic Outlook – Annex Tables; Eurostat; WTO; Deutsche Bundesbank, EZB, BIS statistics (vor allem Banking, Securities, Derivatives) - Finanzstabilitätsberichte von IWF (erscheint jährlich April und Oktober), EZB (Mai) und Bundesbank (November), Quartalsberichte der BIZ; Jahresbericht der BIZ (Juni)
<p>Besonderes</p> <p>Gastreferenten/-innen aus der Praxis der Finanzmarktanalyse bzw. Finanzmarktakteure</p>

Organisation

<p>Präsenz in SWS</p> <p>4,00</p>	<p>Gruppeneinteilung</p> <p>nein</p>	<p>empfohlenes Fachsemester</p> <p>7 Semester</p>	<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>
<p>Präsenz/Kontakt</p> <p>45,0 Std.</p>	<p>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</p> <p>105,0 Std.</p>		<p>Aufgaben/ Gruppenarbeit</p> <p>50,0 Std.</p>

Modulbeschreibung

Code 203-042	Modulbezeichnung Applied International Economics
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - understanding, discussing and comparing various economic models of trade, migration, foreign direct investment as well as of international macroeconomics/exchange rates and international economic policy; - applying these theories to current international economic challenges with a focus on European integration (e.g. monetary union) - including the perspectives of small and medium enterprises (SME), multinational corporations (MNC), households and individuals, financial institutions, supranational organisations and governments; - gaining competencies for international economics analyses – for areas such as country risk assessment, international business outlook and economic policy consulting. - this should prepare students both for use in business, as well as continuing Master studies in international economics
<p>Inhalte</p> <p><i>See the entries on the two sections of the module</i></p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Four terms of economics (B.Sc.) as well as having completed the module „Globalisation and Sustainability“ is advantageous, but not necessary
Vorbereitung für das Modul	Read recommended literature

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	<p>Part of the two-module specialization “International Economics” in the B.Sc. “Economics” Also eligible for the special “International Economics” B.Sc. degree</p> <p>Can be chosen by NGU incoming international students, as well as NGU business administration students as part of their free module specialization</p>
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

International Economics often has a connection to sustainability; e.g. risks of trade wars, consequences of protectionism, best national economic policies on capital flows and migration, effects of exchange rate regimes on global economic stability

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 105,0 Std. / 70,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-042	Applied International Economics - Theory and Policy
203-042	Applied International Economics - European integration and International Economic Challenges

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-042	Titel der Lehrveranstaltung Applied International Economics - Theory and Policy
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele See qualification goals of module			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst			X
Sozial			X
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Advanced theories on the balance of payments • Neoclassical and modern theories and models on trade, capital flows and migration. • Policies on trade, capital flows and migration • Exchange rate theories • Exchange rate policies • Exchange rate regimes • Open macroeconomic models 			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden - Lecture, including discussions with students			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Lecture notes will be provided as PDF Recommended Literature: <ul style="list-style-type: none"> • <i>International economic textbooks</i> • De Grauwe, Paul (2012): Economics of monetary union, 9th edition, Oxford: Oxford University Press. • Gärtner, Manfred, und Lutz, Matthias (2009): Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, 4th edition, Berlin and Heidelberg: Springer. • Krugman, Paul, Maurice Obstfeld und Marc J. Melitz (2018): International Economics – Theory & Policy, London et al.: Pearson, 11th, Global Edition • Markusen, James R., Melvin, James R., Kaempfer, William H. und Maskus, Keith E. (1995): International trade – theory and evidence, international edition, Singapur: McGraw-Hill. • Reinert, Kenneth A. (2012): An introduction to international economics – new perspectives on the world economy, 2nd edition, Cambridge: Cambridge University Press. 			

In general (also for the 2nd part on „European Integration and International Economic Challenges“) / data and up-to-date analysis sources (regular dates of publication):

- IMF Global Economic Outlook (April and October)
- OECD Economic Outlook (June and December)
- BIS Annual Report (June), Quarterly Reviews (Mar/Jun/Sep/Dec)
- World Trade Organisation (WTO) and UNCTAD publications

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-042	Titel der Lehrveranstaltung Applied International Economics - European integration and International Economic Challenges
------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>See qualification goals of module</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst			X	Sozial			X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst			X																				
Sozial			X																				
<p>Inhalte</p> <p>Current issues of European economic policy, European economic integration, international implications of German economic policy, as well as other international economic issues,</p> <p>Examples of previous terms are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - TARGET balances in the European Monetary Union - The Brexit - The US tariff policies - China's One Belt One Road Initiative - The refugee crisis in Europe - The Turkish currency crisis 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Short opening presentations</p> <p>Major role for discussions with students</p> <p>case studies</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lecture notes will be provided as PDF <p>In general data and up-to-date analysis sources (regular dates of publication):</p> <ul style="list-style-type: none"> - IMF Global Economic Outlook (April and October) - OECD Economic Outlook (June and December) - BIS Annual Report (June), Quarterly Reviews (Mar/Jun/Sep/Dec) - World Trade Organisation (WTO) and UNCTAD publications 																							
<p>Besonderes</p>																							

Case studies part includes guest presentations from by visiting professors from international partner universities of NGU

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 52,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 203-040	Modulbezeichnung Wettbewerb und Staat II
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden können Wettbewerbsprozesse in verschiedenen Kontexten und aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren, beurteilen und kommunizieren.
Inhalte Spieltheorie, Verhaltensökonomik, marktlicher und nicht-marktlicher Wettbewerb
Lehr-/Lernformen Seminar, Vorlesung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturverzeichnis zu den Veranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Wettbewerb und Staat I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die behandelten Themen können Bezüge zu inter- und intragenerationellen Gerechtigkeitsfragen beinhalten.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	40 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister
--

Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 6.-7. Wahlpflichtmodule	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 95,0 Std. / 63,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 10,0 Std. / 6,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-040	Wettbewerb und Staat II
203-040	Public Choice

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-040	Titel der Lehrveranstaltung Wettbewerb und Staat II
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>1. Fähigkeiten bezogen auf das Fach Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis für die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen ökonomischer Analyse durch die Anwendung ökonomischer Prinzipien auf spezielle anwendungsnahe Fragestellungen. Sie können mit anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur (Fachbücher und Fachaufsätze, u.a. englischsprachig) auf dem Niveau des aktuellen Forschungsstandes umgehen, diese auf eine bestimmte Fragestellungen fokussieren und u.U. praktische Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln und weitere Forschungsdesiderata formulieren.</p> <p>2. Fähigkeiten bezogen auf Systeme Die Studierenden können spezielle wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen problemorientiert aufzuarbeiten, adressatengerecht zu kommunizieren, Argumente zu verteidigen und Argumente anderer Veranstaltungsteilnehmer in die eigene Arbeit zu integrieren.</p> <p>3. Fähigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation Die Studierenden können in Abstimmung mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung Fragestellungen zu einem bestimmten Seminarthema selbst wählen und eigenständig ihre Arbeitsabläufe planen. Sie übernehmen individuell Verantwortung für die Umsetzung ihrer eigenen Arbeitsabläufe.</p> <p>4. Fähigkeiten bezogen auf soziale Prozesse Geben und Verarbeiten von mündlichen und schriftlichen Peer-Feedback.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
<p>Inhalte</p> <p>Wechselnde Themen im Zusammenhang zum Themenfeld „Wettbewerb und Staat“, welche insbesondere Märkte und Regulierung von Märkten, das Handeln von politischen Akteuren, usw. beinhalten.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Wahlfreiheit hinsichtlich der Fragestellung, schriftliches Erarbeiten der Fragestellung durch Ausarbeiten eines Exposés, regelmäßiges Coaching zur Umsetzung der Arbeitsziele</p>			

und Feedbacks zu den Arbeitsergebnissen, schriftliche und mündliche Präsentation der Seminararbeit.

Literatur/Lehrmaterial

Einführende Literatursammlung zu wechselnden Themen, evtl. Vorschlagsliste für Fragestellungen für eine Seminararbeit.

Besonderes

Aufgrund des Feedbacks ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 60,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 5,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-040	Titel der Lehrveranstaltung Public Choice
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen und Kommunizieren des Fachwissens aus den Bereichen der ökonomischen Theorie der kollektiven Entscheidungen (Public Choice) mit einem besonderen Schwerpunkt auf politische Wettbewerbsphänomene.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	
<p>Inhalte</p> <p>Gegenstand der Vorlesung ist die Analyse von Entscheidungsverhalten im Rahmen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik. Wettbewerbsprozesse in marktlichem und staatlichem Kontext haben unterschiedliche Implikationen je nachdem, ob vollständig rationales Verhalten aller Akteure unterstellt werden kann oder nicht. In der Vorlesung werden aufbauend auf den Grundlagen der Spieltheorie und der Verhaltensökonomik die Wirkung von Wettbewerbsprozessen analysiert.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Lehrvortrag mit Lehrdialog und Diskussion.</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben. Zusätzliche Unterlagen werden bereitgestellt</p>			
<p>Besonderes</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 35,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 5,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 203-044	Modulbezeichnung Bachelorarbeit und mündliche Prüfung
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> · In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein sinnvolles Thema abgrenzen sowie in begrenzter Zeit – mit den jeweiligen formalen Vorgaben der Betreuer – bearbeiten können. · Bei theoretischen oder empirischen Literaturarbeiten kommt es vor allem darauf an, den jeweiligen Stand der Forschung sach- und adressatengerecht nach wissenschaftlichen Standards zu verdichten. · Wenn zusätzlich eigene empirische Analysen durchgeführt werden, sind außerdem adäquate Daten und Methoden zu verwenden. · Bei Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Praxis geht es in erster Linie darum, ein konkretes Problem durch das Anwenden wissenschaftlicher Erkenntnisse zu lösen. · In der mündlichen Bachelorprüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie ihre Forschungsziele, Methoden und Ergebnisse in kurzer Zeit verdichten und kommunizieren können. · Ferner sollen sie in der Lage sein, Fragen zu ihrer Arbeit und, auf Basis Ihres gesamten Studiums, zu Themen zu beantworten, die mit ihrer Arbeit in Verbindung stehen. · Die Arbeit kann auch in englischer Sprache erstellt werden (inkl. englischsprachiger mündlicher Prüfung)
<p>Inhalte</p> <p>je nach Themenwahl</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die im Verlauf des Studiums erworbenen Kompetenzen und Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die relevanten Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre
Vorbereitung für das Modul	Beratungsgespräche mit den betreuenden Lehrenden

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Bachelorarbeit (4 Monate)	80 %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	20 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 7. Semester (Pflichtmodule)	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 12,00	Präsenz in SWS 0,00
Workload 12,00 x 25 Stunden = 300,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 250,0 Std. / 83,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
203-044	schriftliche Bachelorarbeit
203-044	Mündliche Bachelorprüfung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-044	Titel der Lehrveranstaltung schriftliche Bachelorarbeit
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele vgl. Modulziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Coaching durch den Erstkorrektor, ggf. Hinweise durch Zweitkorrektor			
Literatur/Lehrmaterial je nach Themenwahl			
Besonderes Bachelorarbeitserstellung in einem Unternehmen möglich			

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 200,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 203-044	Titel der Lehrveranstaltung Mündliche Bachelorprüfung
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele vgl. Modulziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial je nach Themenwahl			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit